

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Süd. 1940-1942 1940

7.12.1940 (No. 141)

Einzelpreis 10 Reichspfennig
Verlag: Oberrheinische Zeitungsverlag und Druckerei G.m.b.H., Straßburg, Blauwolkengasse 17/19, Fernruf für Orts- und Ferngespräche: Nr. 25 900 bis 26 001. — Postcheckkonto: Straßburg Nr. 15 976. Die »Straßburger Neueste Nachrichten« erscheinen 7 Mal wöchentlich als Morgenzeitung.

Straßburger

Neueste Nachrichten

AMTLICHE TAGESZEITUNG UND REGIERUNGSANZEIGER FÜR DAS DEUTSCHE ELSASS

Jahrgang 1940 / Folge 141

Straßburg, 7. Dezember 1940

Samstag-Ausgabe

Bombenhagel auf Edinburgh

Deutsche Luftangriffe bis nach Schottland ausgedehnt — Bomben auf Windsor

H. W. Stockholm, 7. Dezember
Die Engländer halten den Namen der in der Nacht zum Freitag angegriffenen Stadt im Küstengebiet Südostenglands weiterhin geheim. Sie haben aber am Freitag plötzlich mitgeteilt, daß in der letzten Zeit deutsche Angriffe auf Plätze stattgefunden haben, die von englischer Seite bisher nie erwähnt worden waren. Zu diesen Städten, in denen deutsche Flugzeuge militärische Objekte mit Bomben belegten, gehören auch Windsor und Edinburgh.

Das englische Kriegsministerium hat sich am Freitag entschließen müssen, 3 000 Spezialarbeiter aus dem Heeresdienst zu entlassen und zu Aufräumungsarbeiten nach London zu entsenden. Der Schottlandminister des Kabinetts Churchill, Brown, polemisierte am Freitag wütend gegen die Darstellung eines amerikanischen Berichterstatters, daß er London bei einem deutschen Luftangriff sozusagen auf Gnade und Ungnade der deutschen Luftwaffe ausgeliefert gesehen habe. Brown erklärte, das sei eine vollkommen unzutreffende Schilderung der Sachlage. Innenminister Morrison hielt am Freitag in dem sehr mitgenommenen Portsmouth eine neue Ermutigungsrede. Er schilderte seinen Zuhörern die Vorzüge Englands, um aber dann einzugestehen: »Der Feind ist stark und kühn. Der Sieg kann unter keinen Umständen leicht sein. Wir können uns nur durch anhaltende und lange Anstrengungen durchsetzen.« Sehr großes Zutrauen scheinen die Engländer aber nicht zu haben, denn an der Londoner Börse lagen in den letzten Tagen die Flugzeugaktien »matte. Kein Wunder!

Fliegernotzeichen mißbraucht

Hinterlistige Kampfesweise der Briten
Berlin, 7. Dez.
Britische Schnellboote haben in einer der letzten Nächte vor der französischen Küste Fliegernotzeichen abgeschossen, um deutsche Rettungsfahrzeuge aus den Kanälen herauszulocken. Dieser Fall einer ganz besonders hinterlistigen Kampfesweise ist ein Gegenstück zu den britischen Angriffen auf deutsche Seenot-Flugzeuge. Mit der fälschlichen Abgabe von Notzeichen mißbrauchen die Engländer eine aus rein humanitären Gründen geschaffene Einrichtung; sie rechnen damit, daß zur Rettung der angeblich in Seenot geratenen Flieger deutsche Fahrzeuge zur Bergung der Schiffbrüchigen auslaufen. Sie wollen diesen Fahrzeugen ausfallen, gleichgültig ob es sich um ein reguläres Seenotboot oder irgend ein anderes Fahrzeug handelt, um es überfallen zu können, wenn es auf der Suche nach verunglückten Fliegern seiner menschlichen Aufgabe nachgeht. Das ist keine erlaubte Hinterlist, sondern eine niederträchtige Hinterlist. Im Weltkrieg war es an der Landfront im allgemeinen üblich, sich gegenseitig bei der Bergung von Toten und Verwundeten, die zwischen den Fronten lagen, nicht zu stören. Jetzt sind die Engländer soweit gesunken, mit gefälschten Notzeichen nach kleinsten Erfolgen streben zu müssen. Durch rechtzeitiges Erkennen ist die Absicht dieser Hinterlist vereitelt worden. Das ganze ist nicht nur ein Fall von unehrenhafter Kampfesweise, sondern vor allem ein Zeichen von Schwäche.

Zu SA-Führern ernannt

Elsässische Volkstumskämpfer geehrt
Straßburg, 7. Dezember
In Anerkennung ihres Kampfes um das Volkstum im Elsaß wurden die Volksgenossen Murer und Hauss mit dem Dienstgrad Obersturmbannführer, Schlegel mit dem Dienstgrad Sturmbannführer in die SA. der NSDAP. aufgenommen.

Zu gemeinsamem Protest bereit. Die Regierung von Ecuador hat zu dem britischen Piratenreich gegen den brasilianischen Dampfer »Itapoc« eine Erklärung abgegeben. Wenngleich von Brasilien noch keine Stellungnahme vorliegt, sei Ecuador gemäß der eingegangenen Verpflichtungen bereit, sich jedem gemeinsamen Protest anzuschließen.

Erfolgreiches Seegefecht im Südatlantik

U-Boot versenkte vier feindliche Handelsdampfer mit 13 300 BRT.

Berlin, 6. Dezember
Das OKW. gibt bekannt:

Im Südatlantik kam es, wie bereits bekanntgegeben, zu einem Seegefecht zwischen einem deutschen und einem britischen Hilfskreuzer, in dessen Verlauf das britische Kriegsschiff schwere Beschädigungen erlitt. Ein U-Boot versenkte vier feindliche Handelsdampfer mit insgesamt 13 300 Bruttoregistertonnen. Davon wurden zwei Schiffe aus einem Geleitzug herausgeschossen.

In der Nacht zum 5. Dezember griffen Kampfflugzeuge London, Birmingham und Southampton an. In allen drei Städten wurden kleinere und größere Brände als Folgen des Bombenabwurfes beobachtet. Im Laufe des Tages beschränkte sich die Tätigkeit der Luftwaffe auf Einzel-Störangriffe gegen London und einige weitere Ziele in Süd- und Mittelengland. In der Nacht zum 6. Dezember waren wiederum London und Portsmouth das Ziel deutscher Luftangriffe. Das Vermögen britischer Häfen wurde fortgesetzt. Fernkampfbatterien der Kriegsmarine und des Heeres beschossen wirksam einen feindlichen Geleitzug ostwärts Dover.

Einige britische Flugzeuge flogen in der Nacht zum 6. in das Reichsgebiet ein ohne Bomben abzuwerfen. Die Gesamtverluste des Feindes betragen gestern zehn Flugzeuge, davon sechs im Luftkampf. Sieben eigene Flugzeuge werden vermißt.

Das Gefecht im Südatlantik hat einige Stunden später die englische Admiralität zu einer längeren lendenahmen Erklärung veranlaßt. Die Engländer geben zu, daß das Gefecht stattgefunden habe. Sie erklären dabei, daß es sich um den englischen Hilfskreuzer »Carnarvon Castle« gehandelt hat. Das Gefecht habe auf weite Entfernung stattgefunden. Das deutsche Schiff sei stark bestückt und gepanzert und dem englischen in dieser Hinsicht überlegen gewesen — auch an Schnelligkeit. Es wird zum Schluß zugegeben, daß der englische Hilfskreuzer getroffen wurde, natürlich soll es so hingestellt werden, als habe er nur leichten Schaden erlitten. An Bord seien einige Verletzte zu beklagen. Nach allem dem entschließt sich aber Churchill doch zu einer herzhaften Endpointe. Er behauptet, der sehr schnelle, stark bestückte und gepanzerte deutsche Hilfskreuzer sei vor dem beschädigten englischen Kriegsschiff davongelaufen.

Churchill plant eine Dominionkonferenz

Grundlinien für Englands Kriegsziele — Neuer Weltagitationschwandel

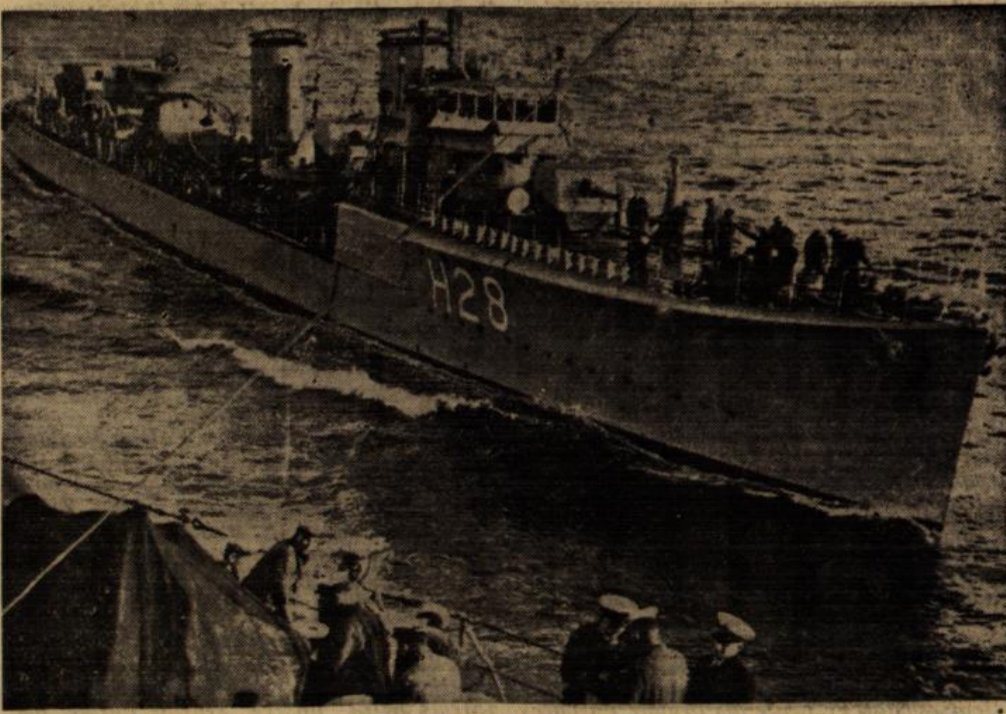
H. W. Stockholm, 7. Dezember
Churchill bereitet, schwedischen Meldungen zufolge, eine große Schwindelaktion vor, dessen Haupttaktik darin bestehen soll, ihn endlich von den Fragen nach den englischen Kriegszielen zu befreien. Zu diesem Zweck will er Grundlinien für Englands Kriegsziele in ganz allgemeiner, aber zur Weltagitiation verwendbarer Form vor einen sogenannten Kongreß der Dominions und Alliierten bringen, die ihnen den nötigen Widerhall bereiten sollen. Ein Ausschuß des englischen Kabinetts, ist, wie das Stockholmer »Aftonbladet« enthüllt, schon seit längerer Zeit mit den Vorbereitungen für diesen Bluff beschäftigt, der den alten Schwindel vorbereiten soll, als gehe es England nicht nur um die Aufrechterhaltung der eigenen nackten Machtinteressen, sondern um allerhand uneigennützig hohe Ziele. Dabei sollen natürlich wie im Weltkrieg die kleinen Staaten nicht vergessen werden. Die Emigrantengruppen aus den verschiedensten Ländern, die sich in London etabliert haben, will man als Statisten

heranziehen, die den englischen Kriegsverlängerungsparolen den nötigen Applaus liefern. Die schwedische Meldung enthüllt weiter, daß diese Proklamation besonders auf Frankreich und nicht zuletzt auf Indien wirken soll, um den Einfluß Gandhis und der pazifistischen Agitation zu schwächen. Diese Konferenz soll schon in der nächsten Zeit in London abgehalten werden.

Sperrballons über der Schweiz

Von schweizerischem Militär geborgen

O.Sch. Bern, 7. Dezember
Im schweizerischen Kanton Solothurn gingen zwei englische Sperrballons nieder, die ein heftiger Wind bis in die Schweiz getragen hat. Es ist das erste Mal, daß ausländische Sperrballons über schweizerischem Gebiet erschienen sind. Der eine Ballon ging nördlich der Stadt Solothurn, ein weiterer bei Oberbuchsitten nieder. Die Ballons enthielten kein Gas mehr und wurden vom schweizerischen Militär geborgen.



Die britische Admiralität hat den Verlust des Zerstörers »Sturdy« bekanntgegeben. Unser Bild zeigt den Zerstörer »Sturdy«, der 205 to groß war und eine Friedensbesatzung von 28 Mann hatte. Seine Geschwindigkeit betrug 28 Knoten. (Aufnahme Scheer)

BEZIRKSAUSGABE SUD

Bezugspreis: Durch unsere örtlichen Vertriebsstellen monatlich 1,50 Reichsmark, zuzügl. 30 Pfennig Trägerlohn. Durch die Post zugestellt monatlich 2,20 Reichsmark, zuzügl. 42 Pfennig Zustellungsgebühren. Anzeigenpreis laut Preisliste Nr. 1. Anzeigenschluß 16 Uhr am Vortag d. Erscheinens.



U-Boot auf Feindfahrt. Vor dem Turm schnappen einige Männer etwas frische Luft. Aufnahme PK-Mannewitz-Weitbild

„Säuberungsaktionen“

Straßburg, 7. Dezember
P. S. Manchmal, wenn uns die Arbeit des Aufbaus einige Minuten der Besinnlichkeit läßt, denken wir an die vergangenen 22 Jahre der Fremdherrschaft zurück, die den bisherigen dornenvollen Weg des Elsaß an seinem Schluß mit Trümmern übersät haben.

Als angebliche Befreier kamen die Franzosen ins Elsaß, aber bereits ihre ersten Maßnahmen schlugen jedem wahren Freiheitsbegriff ins Gesicht. Sie führten ihr willkürliches Kartensystem ein, das die Bevölkerung in vier Klassen teilte und rissen die Familien auseinander. Der Zweck der Maßnahme war, alle Landeseinwohner, die ihnen nicht genehm erschienen, auszuweisen. Wir wissen aus den Protokollen der »Elsaß-Lothringen-Kommission«, die während des Weltkrieges in Paris bestand, daß man alle zugewanderten Reichsdeutschen aus dem Lande entfernen, alle elsässischen Beamten aus deutscher Zeit absetzen und allen Elsässern, die zum deutschen Reiche gehalten hatten, ebenfalls den Aufenthalt in der Heimat unmöglich machen wollte. Das Prinzip der Rache wurde aufgestellt, die Elsässer sollten nachträglich dafür büßen, daß Frankreich den Krieg von 1870 verloren hatte. Dabei wurde die französische Regierung besonders von den sogenannten »Revenants«, d. h. solchen Elsaß-Lothringern, die nach 1870 für Frankreich optiert hatten, aufgehetzt.

Gleich nach dem Einzug der Franzosen setzten die Ausweisungen ein. Es ist klar, daß ein Volk das Recht hat, fremdvölkische Elemente, die seine einheitliche Willensbildung stören können, zu entfernen. Was aber die Franzosen damals im Elsaß taten, das war die völlige Verdrehung der einfachsten Begriffe. Hieß es doch die Tatsachen auf den Kopf stellen, wenn der Franzose sich anmaßte, in einem deutschen Land deutsche Menschen, die loyal zum deutschen Reiche gehalten hatten, als Landesfeinde zu brandmarken und auszuweisen.

Ausgewiesen wurden sogenannte Altdeutsche, aber auch Elsässer und Lothringer. Es waren Hunderttausende, die das Land verließen. Die Ausgewiesenen durften 20 kg Handgepäck mitnehmen. An der Grenze, die sie passieren mußten, besonders an der Rheinbrücke, spielten sich üble Szenen ab. Man ließ den Mob auf die Unglücklichen los und ließ es zu, daß diese angespien und mit Schmutz beworfen wurden. Ihr Besitz, vom kleinen Sparkas-

Fernbomber 400 Kilometer nordwestlich Irland

Deutsche Kampfflugzeuge tragen den Wirtschaftskrieg gegen England weit hinaus in den Atlantik

Von unserem E. G.-Marinemitarbeiter
In den letzten Tagen hat der deutsche Wehrmachtsbericht wieder mehrfach von Erfolgen deutscher Fernbomber berichtet. Einmal hieß es: »Ein Fernbomber griff 400 Kilometer nordwestlich Irland ein großes gesichertes Geleitzug an und brachte dabei ein Handelsschiff von 4900 BRT. zum Sinken.« Die amerikanische Küstenfunkstation Mackay Radio teilte dazu der USA-Presse mit, daß es sich aufgrund der Notrufe um den Frachter »Salvonia« gehandelt habe. Ein andermal gab der Wehrmachtsbericht bekannt, daß südwestlich von Irland ein Handelsschiff während der Aufklärung durch Bombentreffer versenkt wurde, und in diesem Falle identifizierte Mackay Radio das Schiff als den Dampfer »Cetrvti« 1973 BRT. Man erkennt schon aus diesen Beispielen, daß die englischen Geleitzüge schon weit draußen im Atlantik nicht nur den harten Schlägen unserer Unterseeboote, sondern auch der wirksamen Tätigkeit der deutschen Fernbomber ausgesetzt sind. Kriegsmarine und Luftwaffe wirken also ausgezeichnet an der »atlantischen Front« zusammen, wie die Londoner »Daily Mail« dieser Tage den Schauplatz des Handelskrieges rund um die britische Insel genannt hat. Das Blatt bezeichnete das Zusammenwirken von U-Boot, Schnellboot und Bomber als eine »tödliche Gefahr« für England.

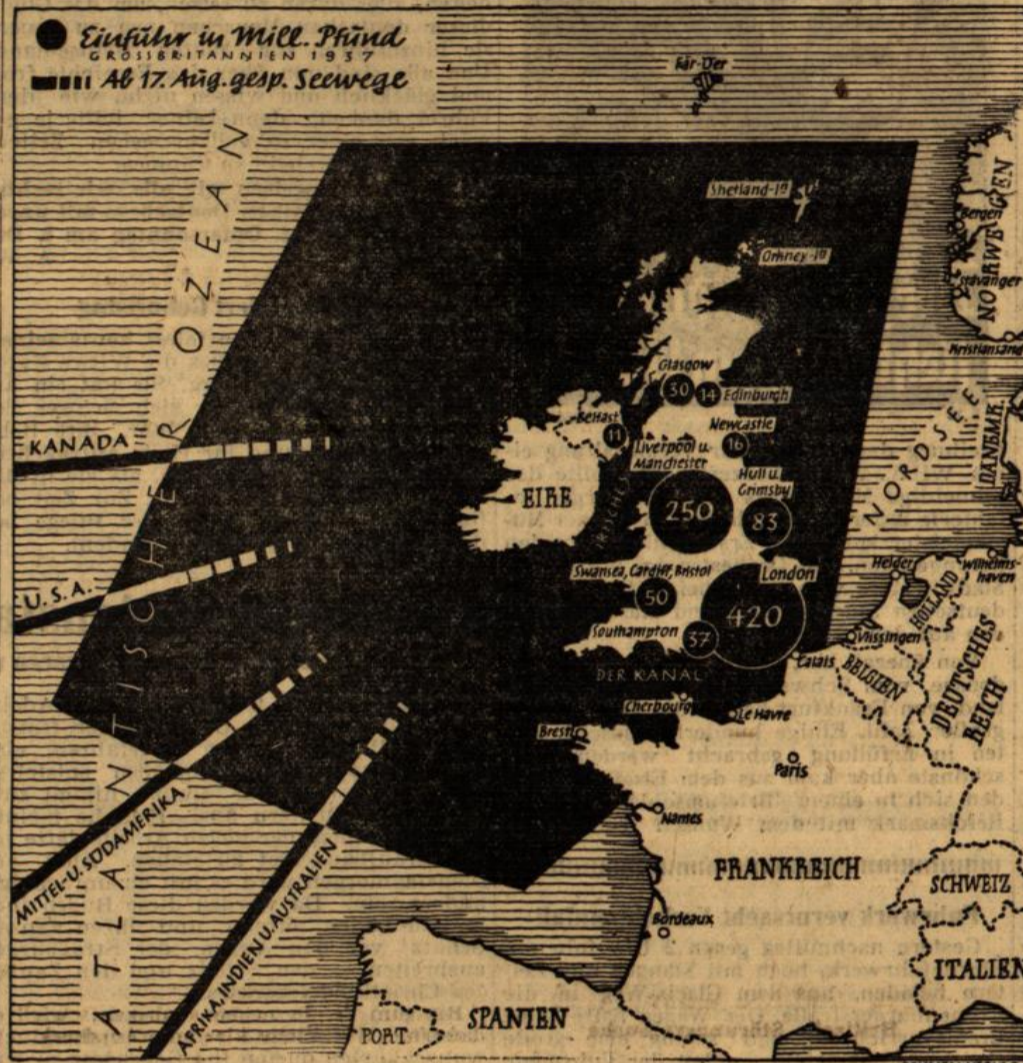
Ein besonderes Beispiel dieser Zusammenarbeit von Unterseebooten und Flugzeugen war die Versenkung des Riesendampfers »Empress of Britain« (42 348 BRT), der durch einen Fernbomber in Brand geworfen und durch ein Unterseeboot auf den Grund geschickt worden ist. Das ist noch in England Gegenstand erregter Aussprachen. Überall wird die Frage gestellt, wie der Verlust dieses Schiffes möglich war. Im Unterhaus verlangte der konservative Abgeordnete für Chatham, Kapitän Flugze, von dem Luftfahrtminister genaue Auskunft, in welchem Umfange so wichtige Schiffe durch Flugzeugstreifen geschützt würden. Er will ferner wissen, in welcher Weise derartige Schiffe auch in anderen Formen vermehrt Schutz erfahren haben oder in Zukunft erfahren sollen. Diese Anfrage dürfte von der englischen Regierung genau so ausweichend beantwortet werden, wie es schon anderen Fragestellern vorher ergangen ist. Englische Zeitungen haben jedenfalls mehrfach besorgt festgestellt, daß gegen die Erfolge der deutschen Fernbomber noch kein Gegenmittel gefunden worden ist.

Es wäre aber falsch, wenn man annehmen wollte, daß sich die deutschen Fernbomber etwa ungeschützten Schiffen gegenüber sehen. Die Erfolge sind immer wieder gegen heftige Flakabwehr der Dampfer erzielt worden, ganz besonders wenn es sich um Angriffe auf britische Geleitzüge gehandelt hat, die durch Kriegsschiffe gesichert waren. Aber der Flugbereich der deutschen Fernbomber reicht so weit, daß eine Gegenwirkung durch englische Jäger nicht erfolgen kann, da, wie die »Times« schrieb, nicht jedem Geleitzug ein Geleitzug, ein Flugzeugträger beigegeben werden könne. Die Angriffe deutscher Fernbomber sind häufig auf außerordentlich große Entfernungen erfolgt. Die Versenkung feindlicher Schiffe 300 od. 400 Kilometer westlich von Irland ist keine Seltenheit. Am 6. November wurde ein britischer Geleitzug 500 Kilometer westlich von

Irland angegriffen, wobei drei Dampfer mit 18 000 BRT. in Brand geworfen wurden. Am 9. November wurde ebenfalls 500 Kilometer westlich von Irland der englische Transporter »Empress of Japan« (26 032 BRT.), eine etwas kleinere Ausgabe der »Empress of Britain«, durch Bomben beschädigt. Am 16. November erschien deutsche Fernbomber sogar 700 Kilometer westlich von Irland über einem englischen Geleitzug und warfen einen Dampfer von 16 000 BRT. und einen weiteren von 9 000 BRT. in Brand.

Natürlich schiebt auch England Flugzeuge weit auf den Ozean hinaus. Als der britische

Erzdampfer »Nestlea« (4 472 BRT.) von einem deutschen Fernbomber versenkt wurde, erschienen drei britische Sunderland-Flugboote auf dem Kampfplatz. Aber diese verhältnismäßig langsamen Großflugboote haben mit deutschen Jägern und Bombern schon sehr schlechte Erfahrungen gemacht, und die drei Sunderlands drehten vor dem Feuer des deutschen Fernbombers schnell ab. Nun zermartert sich das britische Verteidigungskomitee, wie Lordpräsident Anderson im Unterhaus mitteilte, den Kopf wegen neuer Gegenmaßnahmen gegen die deutschen Fernbomber im Atlantik.



Die Situation der Blockade

Blockade steht in diesem Krieg gegen Großbritannien glaubte an seine Weltkriegsmethode der Fernblockade anknüpfen zu können. Deutschlands Weg zum Weltmeer war einmal im Kanal, zum zweiten auf der Linie Schottland-Norwegen versperrt, die Blockade und Abschneidung von lebenswichtigen überseeischen Zufuhren vollständig. England lief durch diese Fernblockade, die von den deutschen Ueberwasserstreitkräften kaum angreifbar war, die geringstmögliche Gefahr für seine Home-Fleet. Nur durch die

Tätigkeit der deutschen Unterseeboote konnte sie bedroht werden. Die deutsche Kriegführung dieses Jahres, der schon von vornherein eine Durchlöcherung des englischen Systems gelungen war, hat Zug um Zug die gegnerische Blockade abgetötet und ist dabei, sie in der Offensive der eigenen totalen Blockade der britischen Insel immer mehr zu zerdrücken. Damit ergibt sich die Situation, die wir in unserer Karte mit knappen Andeutungen herausgestellt haben: Die Seewege, die von Ostfen, von den skandinavischen Ländern



Freiwillige Spende (Waldemar, M.)
Nach einer englischen Meldung haben die Eingeborenen der »Goldküste« freiwillig zehntausend Pfund für Englands Flugzeugbau gespendet!

und aus der Ostsee nach England liefern, sind durch frühere deutsche Aktionen bereits seit langem ausgefallen. Jetzt versickern auch die Linien von Süden und Westen im Todesfeld der deutschen Blockade. Die U-Bootwaffe, die leichten Ueberwasserstreitkräfte, die Formationen der Luftflotte beherrschen — das beweisen die Versenkungsziffern — diesen Raum vor den Küsten des Kontinents nach Norden über die britischen Inseln hinaus und weit nach Westen in den Atlantik hinein. In seinem militärischen Zentrum liegen die englischen Häfen mit ihren weltweiten Umschlagziffern, die Tore, die, wenn sie zugeschlagen werden, Englands Auszehrung bald herbeiführen können. Eine Karte, wie sie hier steht, gehört zu den eindringlichen Dokumenten, die sich aus dem Ablauf des Krieges gegen England formen lassen. In der Unmittelbarkeit ihrer Sprache ist sie ein Beweis der deutschen Überlegenheit im Kampf um die Neuformung des politischen Weltbildes.

Straße Oslo-Bergen eröffnet

Oslo, 7. Dezember
In der Mitte zwischen Ost- und West-Norwegen wurde am Donnerstag die Straße von Oslo nach Bergen feierlich eröffnet. Bei dieser Straße handelt es sich um die erste zu allen Jahreszeiten befahrbare Landverbindung vom Osten nach dem Westen. Wie Oberregierungsrat Dr. Klein namens des Reichskommissars Terhøven ausführte, sei dieser Festakt als Symbol für den Abschluß der gesamten norwegischen Straßenbauten dieses Jahres aufzufassen. Die für das Jahr 1940 in Norwegen geplanten Maßnahmen des Straßenbaues seien voll und ganz erreicht worden. Sowie diese West-Ost-Verbindung nunmehr fertig sei, werde in Kürze auch die letzte Teilstrecke auf der über 2500 km umfassenden Straße von der schwedischen Grenze bei Halden über Oslo und Drontheim nach Narvik, Hammerfest und Kirkenes dem Verkehr übergeben werden können. Damit werde auch vom Süden nach Norden eine durchgehende Straße geschaffen, wie sie in Ausdehnung und Vielseitigkeit der Landschaft kaum ein anderes Land der Welt besitzt.

Freundschaft Jugoslawien-Bulgarien

Kein Anlaß zu einer Beunruhigung
H. O. Belgrad, 7. Dezember
Die bulgarische »Politika« veröffentlicht ein Interview des bulgarischen Außenministers Popoff, das in Südslawien mit grosser Befriedigung aufgenommen wurde. Popoff erklärte, in dieser Unterredung, daß zu einer Beunruhigung über die bulgarisch-südslawischen Beziehungen kein Anlaß bestehe. Die Aufrechterhaltung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bulgarien und Jugoslawien sei heute wie früher eine der Hauptaufgaben der bulgarischen Außenpolitik. Diese Äußerungen begleitet das Blatt mit der Feststellung, daß nunmehr das Verhältnis zu Sofia vollkommen geklärt sei.

Über 200 Zeugen in Rom vernommen

Beginn des Prozesses noch nicht bekannt
J. B. Vichy, 7. Dezember
Aus Rom wird bekannt, daß der Oberste Gerichtshof, der die französischen Kriegsverbrecher aburteilen soll, bis jetzt mehr als 200 Zeugen vernommen hat. Als erste Angeklagte werden sich Léon Blum, Guy la Chambre, Daladier und General Gamelin zu verantworten haben. Wenn die Angeklagten zu den belastenden Zeugenaussagen Stellung genommen haben werden, werden sie einem letzten Verhör unterzogen. Danach werden die Akten dem Generalstaatsanwalt zugeleitet, der dann die endgültige Anklage formulieren wird. Zu diesem Zeitpunkt wird auch erst das Datum des Prozeßbeginns bekannt gegeben werden können. Man rechnet damit, daß der Beginn etwa auf Februar oder März des kommenden Jahres fallen wird.

Neues Europa und neues Asien

Der bekannte Forschungsreisende Dr. Colin Roß sprach gestern abend in Straßburg

Aus fernen Ländern und von fremden Völkern her ist Colin Roß zu uns gekommen, um uns mit der Erfahrung eines Mannes, dem kein Erdteil, kein Meer vom Pol bis Panama etwas zu verheimlichen vermag, über das Schicksal der Welt zu sprechen. Wie er sprach, schien es uns, als ob sich diese hochgewachsene Forschergestalt über die Weltkugel lehnte, um mit der Gewissenhaftigkeit und wissenschaftlichen Tüchtigkeit eines Arztes und mit den Augen und dem Wissen eines Weltreisenden die Geheimnisse des Weltgeschehens zu ergründen.
Es ist bezeichnend, daß dieser Mann, der ganz in den geopolitischen Problemen aufgeht, seine Betrachtungen über das neue Asien davon ausgehen ließ, daß er das Glück hatte, im deutschen Straßburg zu sprechen. Denn zeigt nicht gerade die Rückkehr Straßburgs zum Reich eine schicksalhafte Wende im Weltgeschehen an, nämlich die Schaffung eines neuen Europa, die Gestaltung eines neuen europäischen Raumes, dessen Entstehung von weltumspannender Tragweite ist? Colin Roß schätzt die Schaffung eines neuen europäischen Raumes viel wichtiger, als die Frage der Grenzziehung zwischen den verschiedenen Ländern. Er hebt uns über die räumlichen Beschränkungen hinweg ins weltpolitische Gebiet und Geschehen, sodaß wir nur noch einen kleinen Schritt zu tun haben von dieser Problemstellung bis zum Verständnis der Frage, was die kommende Neuordnung in Europa mit der Frage des »neuen Asiens« zu tun hat.
Colin Roß wirft althergebrachte Weltanschauungen über den Haufen. Lange lebte das Morgenland im Wahn, die weiße Rasse sei die allein herrschende Weltmacht. Die übrigen »Kontinente« seien für sie Kolonisationsgebiete schlechthin. Was bedeutete für uns Asien? Eine eigenartige Märchenwelt,

ein verkommenes Weltreich. Tatsache aber ist, daß Asien, der Raum mit einer Milliarde Menschen, weniger denn je gesonnen ist,



Colin Roß am Rednerpult Aufnahme: Amann

letzten Mal vor Asien gezittert. Eine ungeheure Macht liegt im asiatischen Raum latent, die jederzeit losbrechen kann.

Wie war es doch mit Japan, das viele hundert Jahre wie im Schlaf versunken war? Es bedurfte des Vorstoßes Amerikas, um in diesen äußerlich lächerlich klein erscheinenden Inseln ein Volk, beseelt von unendlicher Kraft und Energie, das über militärisches und organisatorisches Können verfügt, zu wecken. Und dieses Japan ist dann über die Insel hinausgewachsen. Es versucht mit China, nicht durch Eroberung, sondern durch Mitarbeit, ein neues Asien zu schaffen, das vielleicht letztlich die stärkste Macht der Welt ist.

Adolf Hitler aber hat die unendlichen Möglichkeiten erkannt, die in einem Zusammengehen Europas mit Asien schlummern. So wird unter Führung des gesunden deutschen Volkes Europa im Verein mit Asien ein neues Zeitalter der Weltgeschichte heraufzuführen, das das abbrockelnde britische Empire auf vielen Gebieten ablösen wird. Die Ausführungen des bekannten Forschers wurden mit großem Interesse aufgenommen.

Selbständigkeitstag in Finnland. Finnland beging gestern seinen Selbständigkeitstag. Auf einer Großkundgebung hielt Ministerpräsident Ryti die Festrede. Von größeren Feierlichkeiten und Empfängen ist in Anbetracht des Ernstes der Zeit abgesehen worden.

Kohlevorkommen in Hochsavoyen. In Hochsavoyen wurden in der Nähe von St. Gervais eine Kohlenmine entdeckt. Havas meldet, daß es sich um eine Art Anthrazit handele, der in bedeutenden Mengen vorkomme.

PERUTZ
liefert seit jeher bewährte
FILME U. PLATTEN

Strasbourg

Leuchtende Schaufenster

Der ganze innige Reiz, der von dem Weihnachtsfest ausgeht, der sich um die Christtage rankt wie ein duftender und leuchtender Kranz...

Was gibt es da nicht alles zu sehen in einem solchen leuchtenden und bunten Schaufenster! Es ist, als hätte das Christkind hier die kühnsten Wunschträume unserer Jugend einmalig verwirklichen wollen...

Schickt keine Lebensmittel

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest werden trotz wiederholter Mahnungen immer wieder Feldpostsendungen mit leicht verderblichen Lebensmitteln ins Feld geschickt...

Je früher umso besser

Warte nicht erst den letzten Zeitpunkt ab, sondern gib deine Weihnachtspakete oder Päckchen möglichst frühzeitig auf...



Ein Wunsch ging in Erfüllung

Was eine Elsässerin 1938-39 zum WHW.-Wunschkonzert schrieb

g. - Es war im Winter 1938-39. Im Frühjahr war die Ostmark ins Reich heimgekehrt, im Herbst das Sudetenland. Der Reichsender Frankfurt gab dem Sender



Freiburg den Auftrag zur Veranstaltung eines WHW.-Wunschkonzertes. Da sollte das schneidige Musikkorps der Freiburger Infanterie unter ihrem fabelhaften Wiener Musikmeister spielen.

Von überall her, vom Oberrhein, vom Bodensee, vom Schwarzwald, aus dem Mittel- und von Frankreich kamen die Spenden in großer Zahl.

Fuhrwerk verursacht Verkehrsunfall

Gestern nachmittag gegen 2 Uhr fuhr ein Pferdefuhrwerk, hoch mit Stangen und Leitern beladen, aus dem Glacis-Weg in die Kronenburgerstraße.

Die städtischen Dienststellen geschlossen

Am 9. Dezember bleiben, wie aus dem heutigen Anzeigenteil hervorgeht, die städtischen Dienststellen mit Ausnahme des Standesamtes, des Quartieramtes und der Stadtkasse, nachmittags geschlossen.

Kohlenkarten werden ausgegeben

Am 17. Dezember werden die Kohlenkarten für diejenigen Verbraucher ausgegeben, die ihre Anträge bis am 2. Dezember gestellt haben.

deutschen Volkslied: »Nach der Heimat möcht' ich wieder!«. Er wurde von Herzen erfüllt. Man sandte einen besonderen Gruß über den Rhein hinüber.

Heute ist der Wunsch der Spenderin, heute sind alle unsere Wünsche in Erfüllung gegangen. Die Volksdeutschen des Elsaß haben den Heimweg in das Reich wiedergefunden.

Den Dank beweisen wir alle, wir rechts- oder linksrheinischen Deutschen, mit unserer Spende zum 4. Opfersonntag am 3. Dezember.

82jährige feiert Geburtstag

Ein altes Mütterchen feiert heute seinen 82. Geburtstag. Es ist dies die Witwe Karolina Hopp aus Strasbourg.

Ab nächsten Dienstag Christkindelsmarkt

Tannenbäumchen, Spielwaren und Zuckersachen wie in alter Zeit

Seit gestern früh ist auf dem Adolf-Hitler-Platz eine rege Geschäftigkeit festzustellen. Breiter werden angefahren, einfache, anspruchslose Holzständer entstehen in langer Reihe.

Bis zum 24. Dezember, abends, wird er dauern. Weihnachts- und Neujahrsglückwunschkarten dürfen (im Gegensatz zu früher) wieder feilgeboten werden.

Was zwei alti Steckelburjer dezies saawe

Karl: Aha, sie schlafe de Chrisches widder uff, dis freit mi von Herze, denn dis isch so e alti Iewi Erinnerung...

Fritz: Do heesch erächt, de Chrisches hett so ebbs an sich. Er isch d'r Vorbott von dem Iewie Fesch, wo m'r mit sinere Famill unterm Tannebaum fröhlichi Lieder singt un anderi zu beglicke düet.

Karl: Denk, mich packt als manchmol e gewissi Wehmuete, wenn ich de Chrisches sieh, will in nimmi jung bin un nimmi zwische de Stand erum rase kann un Scherneckels triebe wie zällemols...

Heute Verdunkelung ab 16,50 Uhr bis morgen früh 8,47 Uhr

Über Mühlaacker, auf der Stuttgart-Welle zu hören

Am 7. Dezember: Wer recht herzlich lachen will, schalte heute um 17,10 Uhr die Reichsender Frankfurt und Stuttgart ein.

Am 8. Dezember, von 8,00 bis 8,30 Uhr, Orgelkonzert aus dem Münster. Mitwirkende: Kamillus Schuch, Flöte, Joseph Kuntz, Orgel.

Strasbourg Ständesamtsnachrichten vom 8. Dezember 1940

Geburten: Gerhard, Sohn von Albert Weidmann, Angestellter, und von Eugenie Metzger, 3. 12. R'au, Wenzauerstraße 10b.

Eheaufgebote: Ernst Ritz, Kraftfahrer, Strbg.-Ndt., Tabakweg 3, und Martha Weisshaupt, Strbg.-Ndt. Menagerieweg 30.

Ab nächsten Dienstag Christkindelsmarkt

Tannenbäumchen, Spielwaren und Zuckersachen wie in alter Zeit

chend. Vor allem lautet eine Vorschrift, daß der Markt bei Anbruch der Dunkelheit geschlossen werden muß, im Hinblick auf die Luftschutzvorschriften natürlich.

Lora Holdenrieth

(20. Fortsetzung) GESCHICHTE EINER LIEBE VON PAUL BERTOLLY

Der Mark, der die Explosion in der Ferne gehört hatte, erwartete mich schon unter der Haustür und trat mir gleich entgegen, indem er mich bedeutungsvoll ansah.

Als wir am Wohnzimmer vorbeikamen, machte der Mark die Tür auf und sagte seiner Mutter, die am Tisch saß und nähte, daß ich da sei und daß wir zusammen die lateinische Hausarbeit machen wollten.

Wir setzten uns an den Tisch und machten uns an die Arbeit, als ob wir heute noch daheim gesagt habe. Und dem Mark seine Mutter sagte, ich solle bald wiederkommen.

Seine gelben Krebsaugen funkelten tückisch, als er mich sah, und ohne weiteres die Tür hinter sich zuziehend, sagte er barsch, ich solle mit ihm in das Zimmer kommen, er habe mit mir zu reden.

Zu Haus gab es ein großes Theater. Ganz verstört machte meine Mutter mir auf und brach vor Freude fast in Tränen aus, als sie mich sah: Wo ich denn gewesen sei, sie habe sich so gesorgt um mich, und ob ich von der Explosion drüben im Nachbarhaus nicht gehört habe, das ganze Viertel sei in Aufregung, und man glaube, ein Attentat, und die Polizei sei soeben dabei, den Tatbestand aufzunehmen.

Meine Mutter, die über diesen Worten ganz blaß geworden war, schaute mich an, als ob sie einen solchen Gedanken überhaupt nicht fassen könnte; aber ich lachte nur und sagte, sie solle ganz beruhigt sein, so oft schon sei ich ungerecht angeschuldigt worden, daß ich bald daran gewöhnt sei, zum Glück könne ich dieses Mal meine Unschuld so genau beweisen, daß kein Mensch mehr daran zweifeln könne.



g'fröht han, ob mer e Zuckerstengel oder e Lebküchle kaufe welle.

Karl: Weisch noch, wie m'r als d'Maidle g'schpritzt han mit de klaane Fläschle. Manichmol han m'r ne au gemoldi Taifele uff de Buckel gebäbt oder langi Papierschreife mit ere Guff an de Mantel g'hefft.

Fritz: Un schpäter sin m'r als jungi Fitzer mi de Mamselle us d'r Tanzstund uff de Chrischtes gewalzt, han däne Gockerle e Zuckerschängel oder e Lebküchle herzel mit'm e Sprichel druff g'kafft un manichmool au noch e Hexekrütt (Mistel), fuer as's Glick soll bringe.

Karl: Noch ville Johre dann han m'r unseri eijene Knäckes mitgenomme. Die sin awer schun v'rwehnter g'sin als mir. Mit'm e Zuckerstängel un e Lebküchle sin se nim zefridde g'sin, do hett glich e Flint oder e Trumme, oder mindescht e Sawel her gemünt, un d'Maidle han e Kütsch oder e Pupp, wo schlooff oder e Kueche oder alles mitenander gewölt — un au bekumme. 's isch halt hitzedaas andersch als friehjer.

Fritz: Jo, jo, un mir sin alt worre. Awwer fraje duen m'r uns doch, daß unseri Kindeskinde in unsram güete alte Stroßburri widder uff de Chrischtes kenne. Den jetz sinn m'r widder d'ham un nimm in d'r Dordogne.

Auch Wangen lebt noch

Wo am Jahrmart der Wein umsonst ans dem Dorfbrunnen fließt



So ist's beim Brunnenfest in Wangen

e. r. Wangen, 5. Dez. Der alte Weinort am Eingang des engen, dafür nicht minder romantischen Mossig- oder Krontales zeigt uach heuer wieder reges Leben und Schaffen. Man spricht zuweilen vom Winterschlaf der Bauern, ähnlich jenen der emsigen Bienen. Wer z. B. in der Stadt an solche Redensarten glaubt, mache einmal, gelegentlich, einen Sprung hinaus aufs Land. Was hier unsere Bauern und Winzer zurzeit an ersten Winterarbeiten zu verrichten haben, jagt manchem Städter den Schweiß aus den Poren, wenn er den Rastlosen nur eine Weile zuschaut! Und die »Wangemer« halten es nicht anders wie all die anderen Leute sonstwo von der Scholle...

nismäßig klein. Er umfaßt etwa 300 Hektar. Davon entfallen rund 70—80 auf Reben, 50 auf Wald und der Rest auf Feld und Matten.

Der Weinbau hier kann sich schon sehen lassen. Die guten Wangemer Gewächse wurden bei der vor einigen Monaten vorgenommenen Einteilung in die 2. Klasse eingereiht. Die Winzer sind darob nicht unzufrieden, im Gegenteil. Sylvaner, 9-11grädig, Gewürztraminer, 10-12grädig, und Muskateller, 10-11grädig, gedeihen hier im allgemeinen recht gut, wenn auch keine ganz auserlesenen Weine erzielt werden. In diesem Herbst ist es den Wangemer Winzern leider nicht besser ergangen als jenen der meisten anderen Weinorte des Elsaß. Auch hier hat der grimmige Winter 1939/40 den meisten Rebstöcken übel mitgespielt. So sind die Jungreben, Würzlinge, zu etwa 80 v. H.,

Vielleicht ist das schöne Wangen keine der reichsten Ortschaften unseres gesegneten Elsaßlandes. Hingegen ist es bestimmt keine der ärmsten, wenn auch hier die Leute ihre lieben Sorgen haben, genau wie in Oberehnheim, Ottrott, Mutzig, Urmatt und wie die idyllischen Orte alle heißen. Aber, ebenso wie die Oberehnheimer, Ottrotter, Mutziger und Urmatter haben auch sie weder Zeit, noch Muße, allzuviel über ihre Alltagsbeschwerden nachzugrübeln. Da wissen sie wahrhaftig Gescheiteres zu tun!

Der Wangemer Gemeindebann ist verhält-

Ein Diebestrio festgenommen

2000 Mark gestohlen — Vorzeitiger Abschluß einer Vergnügungsfahrt

hz. Weissenburg, 7. Dez. Am Dienstagnachmittag trafen sich der 19 Jahre alte Gustav K. und der 22-jährige Luzian H., beide in Weissenburg wohnhaft. Statt der Arbeit nachzugehen beschlossen sie, eine Vergnügungsfahrt zu unternehmen. Vorerst galt es, sich die hierzu nötigen Geldmittel zu verschaffen. In einer Wirtschaft gesellte sich der 46 Jahre alte Andreas J. zu ihnen, der sich ihrem Plan anschloß. Nun begaben sich die drei in die Wirtschaft »Zum Schaf«. Hier bot sich dem Jüngsten, der mit den Oertlichkeiten vertraut war, Gelegenheit, sich die nötigen Reiskuppen zu verschaffen. Während die beiden Kumpane in der Wirtschaft weiter zechten, schlich K. unbemerkt in die Wohnung des Gastwirts und entwendete die Geldkassette, die dann mit einer Axt zerschlagen wurde. Der Streich lohnte sich, die Kassette enthielt an die

zweitausend Mark. Nun konnte der Plan ausgeführt werden. Das diebische Kleeblatt begab sich zu Fuß nach Riedelsel an die Bahn, löste dort eine gemeinsame Fahrkarte nach Saarburg und bestieg den letzten Abendzug.

Inzwischen war der Diebstahl bemerkt und der Weissenburger Gendarmerie zur Anzeige gebracht worden. Diese traf sofort alle Maßnahmen, um die Diebe zu ermitteln und festnehmen zu lassen. In Hagenau wollte das Trio in den Zaberner Zug umsteigen, erhielt aber keinen Anschluß mehr. Von der dortigen Schutzpolizei zur Rede gestellt, verwickelte es sich bald in Widersprüche. Bei der Leibesvisitation wurde das gestohlene Geld bei dem jungen K. vorgefunden. Damit hatte die Vergnügungsfahrt einen vorzeitigen Abschluß gefunden. Statt nach Saarburg ging die Reise ins Untersuchungsgefängnis nach Straßburg weiter.

Zwischen Saar und Wasgau

Dorfleben im Krümmen Elsaß — Die Hausschlachtungen

Hy. Drulingen, 7. Dez. Wenn die Dezembernacht sich zögernd zu lichten beginnt, und die letzte Hahnenkraut hundertstimmig übers stille Dorf dahinschmettert, dann beginnen hie und da die erblindeten Scheiben einiger Stallfenster rötlich aufzuschimmern und ein paar aufgestoßene Fensterläden, irgend eine rostig kreischende Tür oder ein einsam dahinklappernder, halender Schritt sind die ersten Geräusche im erwachenden Dorf.

In den gesäuberten Ställen stehen mit langgereckten Hälsen und kauenden Mäulern die Kühe, und die stacheligen Zungen angelut unter schwingendem Gezügel das duftende Heu zwischen den engen Stäben der Raufe hervor. Und während das kurze, mahelnde Kaugeräusch sich mit dem leisen Kettenklirren mischt, läßt sich die Bäuerin auf niedrigem Schemel unter der Kuh nieder, klemmt den Melkeimer zwischen die Knie und läßt in getragener Zweiwerteltakt die schäumende Milch aus dem prallen Euter strömen.

Und dann geht durchs Dorf ein Rasseln und Klappern, ein Hasten und Laufen. Aus allen Ecken strömen die kleinen karren, mit blitzenden Kannen beladen, dem schmucken Molkerengebäude zu, das mit hellerleuchteten Fenstern im Dorfmittelpunkt steht. Und zwei Stunden später wächst auf

dem faserweiß gescheuerten Tisch, sauber verpackt, ein Stapel Süßrahmbutter hoch.

So wie er beginnt, so endet auch der dörfliche Tag im Krümmen Elsaß. Und was dazwischen liegt, wird mit allerhand nützlichen Beschäftigungen ausgefüllt. Zu diesen gehört auch die Hausschlachtung, die infolge der Kriegszeit einige gesetzliche Modalitäten zur Vorbedingung hat. Die eigentliche Schlachtung nimmt jedoch genau denselben Verlauf wie Anno dazumal. Nur daß der Vorgang sich etwas humaner abspielt wie vor einigen Jahrzehnten. Anstatt daß der Hausvater sich mit einigen handfesten Nachbarn auf das wild trampelnde und schreiende Borstentier kniet und ihm das lange Schlachtmesser aufs Geratewohl in den wammigen Schweinehals hineinbohrt, wird das Opfer vom sachkundigen Dorfschlächter mit einem wohlgezielten Schlag zwischen die Ohren betäubt und dann kunstgerecht abgestochen und ausgeschlachtet.

Solch ein Bauernhaus ist dann einige Tage lang in nahrhafte Düfte eingehüllt. Gute Freunde werden mit einem saftigen »Halbrätele« und einigen Blut- und Leberwürsten beglückt, die in ein paar Wochen, wenn die dortige Wutz schlachtreif geworden ist, in neuer Auflage zurückkehren.



Das »Niedertor« in Wangen Aufnahme: Ramloch

Hier eilt die kecke Mossig zu Tal

Ein Herbsttag in Romansweiler — Ein kleiner Industrieort

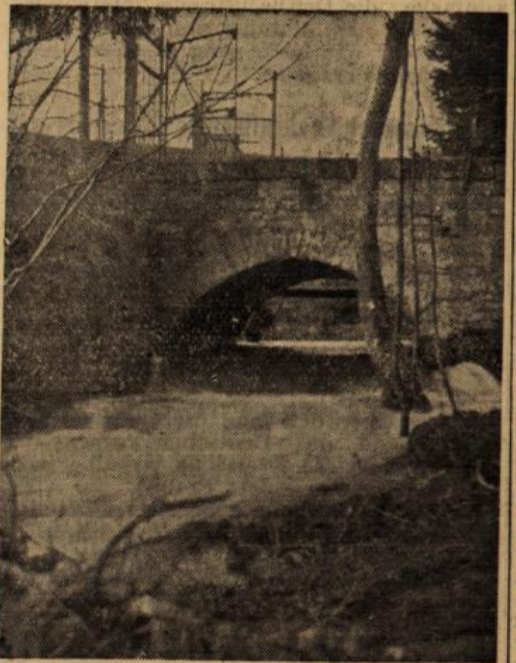
R. Romansweiler, 7. Dez. Hinten im lieblichen Mossigtal, das ja gewissermaßen eine Verlängerung des Krontals darstellt, liegt das wie aus einem Baukasten dahingestruete Romansweiler. Wieder sind wir in einem der kleinen Vogesenorte, die, ob sie nun baulich oder landschaftlich eine besondere Berühmtheit genießen oder nicht, alle mitsamt eines für sich haben: das friedliche, beschauliche Dasein, eng verknüpft mit der einfachen, schlichten und doch — wohl gerade deshalb — idealen Lebensweise ihrer Bewohner.

Eigentlich ist das 800 Seelen zählende Dorf zu Füßen des Schnee- und des Kastelbergs, schon ein richtiger Industrieort. Hier gibt es drei bedeutende Sägewerke, eine Möbel- und eine Sperrholzfabrik. Zum Teil werden diese Betriebe durch ansehnliche Turbinen, gespeist aus den kräftigen Wassern der Mossig, in Gang gesetzt. Bei der alten, romantisch an den Ufern dieses vom Schneeberg heruntereulenden Bergbachs gelegenen Mühle entspringt eine Quelle, die ein vorzügliches Mineralwasser liefert.

Neben ihrer zur Zeit noch nicht wieder voll aufgenommenen Tätigkeit in den verschiedenen Werken der einheimischen Holzindustrie treiben die meisten Leute auch ziemlich Landwirtschaft. Selbst hier oben gedeihen Frucht, Kartoffeln, dann auch Obst und Gemüse noch recht gut. Auch gibt es im Bann Romansweiler etwa zehn bedeutendere bäuerliche Betriebe, die sich auch in einem gewissen Maßstab der Viehzucht und der Milchwirtschaft widmen. Zwar war die Fruchtternte diesmal eher bescheiden, dafür stand es umso besser mit der Einheimisierung von Kartoffeln und Obst.

Daß man hier in diesem idyllischen Vogesental auch auf den Fremdenverkehr angewiesen ist, weiß in Romansweiler jedes Kind. In diesem Kriegsjahr war die Zahl der Gäste aus verständlichen Gründen eher gering. Dafür macht man sich umso größere Hoffnung für den nächsten Sommer! Wünschen möchte man es dem wackeren Völkchen, das hier an den Ufern der launischen Mossig seine Behausungen aufgeschlagen hat, von ganzem Herzen. Schon ihre Zuversicht ist Gold wert, wenn es auch hier nicht vereinzelt an Köpffhängern fehlt.

Kurzum: die kleine Reise nach dem freundlichen und betriebsamen Romansweiler lohnt sich selbst jetzt noch. Hier in der reinen Bergluft lebt man doppelt!



Das ist die zuweilen recht hübsche Mossig Aufnahme: Fleig

Advertisement for Prym sewing machines. It features the slogan 'Es bleibt bei Prym' and 'Prym's ZUKUNFT'. The text describes the 'Prym's Zukunft' sewing machine as reliable and easy to use, highlighting its 1.5 cm pressure button and other features. It also lists accessories like needles, bobbins, and spools. The company name 'William PRYM, Stolberg-Rhld. — Berlin, gegr. 1884' is mentioned at the bottom.

KREIS SCHLETTSTADT

Niklausfest der NS.-Frauenshaft
-f. Schlettstadt, 6. Dez. Die NS.-Frauenshaft - Deutsches Frauenwerk hatte ihre Mitglieder und deren Kinder für Donnerstag in den Barbarasaal zu einem kleinen Niklausfest geladen...

SA. bringt Parteitag-Film
-f. Schlettstadt, 6. Dez. Wer den meisterhaften Film Leni Riefenstahls vom Nürnberger Reichsparteitag des September 1934 gesehen hat, dem wird er so schnell nicht aus dem Gedächtnis entschwenden...

Der Fußballsonntag des SCS.
-h. Schlettstadt, 6. Dez. - Am kommenden Sonntag haben die Violetten, pflichtspielfrei, altbekannte Sportsfreunde zu Gäste geladen und es dürfte der Griff kein schlechter sein...

Standesamt Schlettstadt
Sterbefälle: 27. November: Jaegler Luise, 73 Jahre alt, ohne Gewerbe in Schlettstadt, Froschgaasse Nr. 14, Witwe von Karl Kutter. - 27. Nov. Gebhardt Katharina, 79 Jahre alt, ohne Gewerbe in Schlettstadt, Adolf-Hitler-Straße Nr. 32, Witwe von Ludwig Golling.

Für die Hessenheimer Mütter
-B. Hessenheim, 5. Dez. Am Montag, den 9. Dezember, um 15,45 Uhr, findet in Hessenheim in der Schule eine vom Staatlichen Gesundheitsamt Schlettstadt im Benehmen mit der NSV. durchgeführte Beratung für Mütter- und Säuglingsberatungsstunde statt.

Beratung für Mütter und Säuglinge
-is. Bösenbiesen, 5. Dez. In Bösenbiesen wird am kommenden Montag, den 9. Dezember, um 16,30 Uhr, eine vom Staatlichen Gesundheitsamt Schlettstadt im Benehmen mit der NSV. durchgeführte Beratung für Mütter- und Säuglinge stattfinden.

HJ. gegründet
H. Ohnenheim, 5. Dez. - Der Aufbau der Partei macht rasche Fortschritte. Letzten Donnerstag fand sich die Jugend auf dem Rathaus zusammen zur Gründung der HJ. Das Ergebnis dieser ersten Fühlungnahme war ein recht erfreuliches, ließ sich doch gleich eine große Anzahl aufnehmen.

Für 90 000 Mark Wertscheine ausgegeben
NSV. im Kreis Erstein - Freude bei allen Hilfsbedürftigen

rl. Erstein, 6. Dez. Am Sonntag werden die Beauftragten der Ortsgruppen der Partei in jedem Hause vorsehen, um die freiwilligen Gaben für das Kriegswinterhilfswerk entgegen zu nehmen. Da und dort wird es »Meckerer« geben, die den mit der Sammlung ehrenamtlich beauftragten Volksgenossen, nur um des »Meckerer« Willen entgegengehalten werden: »Ja, wenn man nur wüßte, wo das Geld hinkommt?«

Der Tonfilmwagen kommt...
Ueberall volle Säle - Der Spielplan im Kreis Molsheim

wl. Molsheim, 7. Dez. Wie in Molsheim bereits auf theatralischem und musikalischem Unterhaltungsgebiet in den kurzen Monaten wirklich Erstklassiges geboten worden ist, so soll auch in den übrigen Ortschaften, die vom Verkehr abgelegen sind, für gute Unterhaltung gesorgt werden.

Wintersportgelände Hochfeld
Vorteilhafte Lage - Schauplatz der Schi-Meisterschaften im Winter

wl. Breusch-Urbach, 7. Dez. Das 1100 Meter hohe Massiv des Hochfeldes, das von jeher ein beliebtes Ausflugsziel war, wird in der neuen Zeit, in der wir stehen, in touristischer wie bergsportlicher Hinsicht eine größere Rolle spielen wie bisher.

Altkirch baut 300 Wohnhäuser
Aufbau im Oberrisaß - Großzügiges Planen für die Zukunft

eld. Altkirch, 6. Dez. - Hier fand die erste Sitzung des neugebildeten Altkircher Gemeinderates statt, die sich in erster Linie mit den Zukunftsaufgaben für die Gemeinde beschäftigte. Eingeleitet wurde die Sitzung mit der Vereidigung der Beigeordneten und Ratsherren.

wird neben der Wochenschau und einem Kulturfilm der Großfilm »Der Edelweißkönige« gegeben.

In den nachstehenden Orten wird der bekannte Tonfilm »Gasparone«, sowie ein Kulturfilm und die Wochenschau vorgeführt: 12. Dezember, 20 Uhr, in Rosheim; 13. Dezember, 20 Uhr, in Marlenheim; 14. Dezember, 20 Uhr, in Westhofen; 15. Dezember, 20 Uhr, in Urmatt; 16. Dezember, 20 Uhr, in Dorlisheim; 17. Dezember, 20 Uhr, in Altdorf; 18. Dezember, 20 Uhr, in Oberhaslach; 19. Dezember, 20 Uhr, in Niederhaslach; 20. Dezember, 20 Uhr, in Saal; 21. Dezember, 20 Uhr, in Wangenburg.

in der weiteren Umgebung für ihn interessiert, zeigt sich auch in der kürzlichen Besichtigungsreise durch den Bereichssportführer aus dem Saargebiet. In früheren Jahren, bevor die Saargrenze geschlossen war, kamen viele Schiffräder aus dem Saargebiet auf das Hochfeld. Durch die neue Entwicklung und die Heimkehr des Elsass zum Reich ist nun auch den Freunden aus dem Saarland diese Gelegenheit erneut geboten.

HEIMAT-UMSCHAU

In Illfurth war die am Nordausgang von Illfurth nach Spechbach und Fröningen führende Brücke über die Ill ebenfalls von den Franzosen gesprengt worden. An Stelle der bisherigen Notbrücke wurde jetzt eine neue massive Brücke erstellt, die nun dem Verkehr übergeben wurde.

In Oberseebach ist bei den Aufräumarbeiten der aus Gries stammende, 19 Jahre alte Kern Alfred unter die Trümmer eines einstürzenden Giebels geraten und verletzt worden.

In St. Ludwig öffnete sich zum fünften und letzten Mal in diesem Krieg die Grenze für die noch in der Schweiz sich aufhaltenden elssässischen und schweizerischen Flüchtlinge. Es waren 130 Volksgenossen, die von dieser letzten »Durchschleusung« Gebrauch machten und frohgemut in die Heimat zurückkehrten.

In Weiler vernichtete eine Feuersbrunst das Anwesen Kaufmann in der Schulgasse, das von drei Familien mit insgesamt elf Personen bewohnt war. Das Feuer griff so rasch um sich, daß eine Rettung des bedrohten Gebäudes nicht zu denken war; die Aufgabe der Löschmänner mußte lediglich darin bestehen, ein Uebergreifen auf die Nachbargebäude zu verhindern.

KREIS MOLSHEIM
Ein neuer Ortsvorsteher

R. Romansweiler, 5. Dez. Dieser Tage wurde der Ortsgruppenleiter der NSDAP., Kaufmann Eugen Fleig, kommissarisch zum Bürgermeister von Romansweiler ernannt und damit gleichzeitig mit der Leitung der Gemeindegeschäfte betraut.

Blick auf Romansweiler

ig. Romansweiler, 3. Dez. In den Wäldern sind die Farben verschwunden und ein feuchter Nebel zieht zwischen den Stämmen dahin. Doch schaut man zum Dorfe hinüber, sieht die Häuser, die rauchenden Kamine, so fühlt man den Frieden, der über unserer Heimat liegt.

Gemeinsamer Nachmittag des Frauenwerks

wl. Wangenburg, 7. Dez. In Wangenburg wird am Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 4 Uhr, von der NS. Frauenschaft - Deutsches Frauenwerk, ein gemeinsames Zusammensein der Frauen durchgeführt.

100 Frauen waren da

wl. Marlenheim, 7. Dez. Am vergangenen Mittwoch fand hier ein Gemeinschaftsabend des Deutschen Frauenwerks statt, in dem die Kreisfrauenchaftsleiterin sprach. Ueber hundert Frauen des Ortes waren erschienen, die begeistert die Ausführungen über die Aufgaben der Frau im Dritten Reich hörten.

Gründung der NS.-Frauenshaft

er. Marlenheim, 6. Dez. Der Gemeinschaftsabend der Frauen, am Mittwochabend, hatte einen großen Erfolg. Zahlreiche Frauen und Mädchen hatten sich auf Einladung der NSV. auf dem Rathaus eingefunden. Im Rahmen dieser ersten Versammlung sprach die Kreisfrauenchaftsleiterin über die neue Zeit.

KREIS ERSTEIN
580 Konten bei der Kreissparkasse

* Erstein, 6. Dez. Die Kreissparkasse Erstein kann in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon ganz beachtliche Erfolge verzeichnen. Nachdem sich die Räume im Rathaus, wo das Institut zuerst untergebracht war, schon in den ersten Wochen als zu klein und daher ungeeignet erwiesen hatten, wurde das Haus Marktplatz 14 (Ecke Krämergasse) zu einem schmucken Sparkassengebäude umgebaut.

Ein Knabe verunglückt

Ls. Gerstheim, 6. Dez. Der sechsjährige Yvon Secco hatte sich auf dem Schulweg auf die Deichsel eines angehängten leeren Wagens gesetzt.

438 Zentner Bodenblätter

Js. Matzenheim, 6. Dez. Auch letzter Woche wurden die Bodenblätter abgewogen. Rund 438 Zentner wurden zur Waage gebracht. Die Beschaffenheit war gut.

44,5 Hektar für Tabak

Rp. Wallf, 6. Dez. Bei der Anmeldung zur nächstjährigen Anpflanzung des Tabaks wurden von 185 Pflanzern 44,5 Hektar gemeldet.

Nächtlicher Brand

R. Sulzbach, 6. Dez. In der vergangenen Nacht brach in einem Anwesen an der Hauptstraße ein Dachstuhlbrand aus. Das rasche und zweckmäßige Einschreiten der Ortsfeuerwehr vereitelte größeren Schaden.

Sport

Nur ein Pflichtspiel SV. Kolmar in Schiltigheim

Der morgige Sonntag bringt in bezug auf Fußballpflichtspiele wenig Interessantes. Nur eine Begegnung, und zwar das Spiel FC. Bischweiler — FC. Hagenu findet auf der Niedermatt statt. Der FC. sieht in dieser Begegnung eine willkommene Gelegenheit, den vierten Tabellenplatz zu festigen und die körperlich starken Leute aus der Hopfenstadt sollten einen glatten Sieg landen, sodaß auch der FC. Bischweiler in diesem Treffen noch nicht zu den ersehnten Punkten gelangen dürfte.

Unsere spielfreien Vereine der Bereichsklasse benutzen den Sonntag zur Austragung von Privattreffen. Das Programm ist hier folgendes:

SC. Schiltigheim — SV. Kolmar
SC. Schlettstadt — FK. Schweighausen
FC. Kronenburg — Mars Bischheim.

In Schiltigheim läuft ein Spiel, das sich als nicht uninteressant angesagt werden dürfte, kündigen doch die Kolmarer folgende Elf an: Dessonet; Frey, Kaiser; Giesinger, Demuth, Emenegger I; Wintermantel, Heine, Zopp, Jerusalem, Emenegger II. Die Platzleute haben ihre Mannschaft verstärkt und treten in erstklassiger Besetzung an, d. h. mit Ober, Gerber Neuhüsler und dem neuerworbenen früheren Rasensportklub-Läufer Bauer. Das Treffen am vergangenen Sonntag in Kolmar erbrachte einen glatten 7:1-Sieg der Oberländer. Ob den Sechstälern morgen die Revanche gelingt, bleibt dahingestellt.

Der SC. Schlettstadt empfängt den Tabellenersten und voraussichtlichen Meister der Abteilung I der Bezirksmeisterschaft, den FK. Schweighausen. Schweighausen kann für die spieltüchtigste Mannschaft der Bereichsklasse einen gefährlichen Gegner abgeben, und interessiert uns der Ausgang des Treffens sehr, da die Begegnung Rückschlüsse über die Stärke Schweighausens erlauben dürfte.

Mit Mars Bischheim hat der FC. Kronenburg keinen schlechten Griff gemacht. Kronenburg steht an vierter Stelle in Abteilung III der Bezirksmeisterschaft, Bischheim an vorletztem Platz in der Bereichsmeisterschaft.

Beide Straßburger Vorortmannschaften werden sich daher ein heißes Duell liefern, aus dem jedoch die spielerfahrenen Marsianer als Sieger hervorgehen dürften.

Die Sportgemeinschaft # kündigt für morgen ein Trainingsspiel an. Der RSC. pausiert und benutzt den Sonntag zum Erproben neuer Spieler in der II. Mannschaft.

Erstklassigen Jugendfußball sehen wir morgen auf der Meinau, wo die Begegnung

RSC. Jugend — Pirmasens Jugend steigt. Die Leute aus der Saarpfalz stellen eine erstklassige Mannschaft, und da auch die RSC.-Jugend bis heute alle Spiele siegreich beendete, sollte es in Hemmerles Garten zu einer ansprechenden Partie kommen. Sämtliche obengenannte Treffen beginnen um 14,30 Uhr.

Dempsey und Firpo wieder im Ring

Nach amerikanischen Meldungen wird der frühere Boxweltmeister Jack Dempsey gegen seinen ehemaligen Gegner Luis Angel Firpo wieder in den Ring gehen.

Jack Dempsey ist jetzt 45 Jahre und sein südamerikanischer Gegner, den man in USA anlässlich des Titelkampfes um die Boxweltmeisterschaft 1923 mit dem Beinamen »wilder Pampastiere« belegte, ist 44 Jahre alt. Von einer sportlichen Bedeutung der Begegnung kann also keine Rede sein. Es scheint aber mit den finanziellen Verhältnissen von Dempsey schlecht zu stehen, wenn er mit einer Rückkehr in den Boxring jetzt wieder Geld verdienen will. Dabei hat Dempsey in seinen großen Kämpfen Börsen erhalten, die heute undenkbar sind. Gegen Tunney erhielt er 711.000 und 425.000 Dollar, gegen Firpo 470.000, gegen Charpentier 350.000, gegen Gibbons 261.000, gegen Bill Brennan 100.000 Dollar und bei anderen Kämpfen auch große Börsen unter 100.000. Mit verunglückten Spekulationen hat Dempsey dann später ein Riesenvermögen wieder verloren.

Wochenend-Programm ohne Sensation

Reichsbund-Pokalwiederholungsspiel Bayern—Ostpreußen

Nach dem sportlichen Hochbetrieb der vergangenen Wochen tritt zur Jahreswende auf den Sportplätzen etwas Ruhe ein. Das kommende Wochenende hat im Fußball als wichtigste Begegnung das Wiederholungsspiel um den Fußball-Reichsbundpokal zwischen Bayern und Ostpreußen in Schweinfurt. Für dieses Spiel gelten die Bayern mit Köhl; Bernard, Pfänder; Kupfer, Kennemann, Kitzinger; Staudinger, Janda, Lechner, Fiedlerer, Fischer als Favoriten. Neben diesem Spiel sei noch als einzige ausländische Begegnung das Treffen Kroatien—Ungarn in Agram erwähnt. In den Bereichen finden unter diesen Umständen die Punkteämpfe stärkstes Interesse, vor allem dort, wo die Vorrundenmeister noch nicht endgültig feststehen.

Schlagere in der Kreismeisterschaft

Zabern—Oberschöffelsheim bringt die Vorentscheidung in Abteilung II

Der letzte Spieltag der Vorrunde bringt in der Rosenstadt Zabern die beiden führenden und momentan weit vorausbesten Vereine der Abteilung II zusammen. Auf dem wiedererstandenen Sportplatz beim Schlachthaus in Zabern wird morgen Hochbetrieb herrschen. Der Meisterschaftstag steht ganz im Zeichen dieses Grosskampfes, und da im Kreis Zabern sonst kein Spiel stattfindet, wird das Ringen um die Spitze eines jungen Landesvereins, wirkliche Relegation des Jahres, gegen den alten FC. Zabern, einer der Pioniere des klassischen Fußballs, einen ganz mächtigen Erfolg haben.

Die Stärke der beiden Mannschaften liegt ohne Zweifel in der jeweiligen Verteidigung. Zabern ist mit drei Punkten im Rückstand; diese wurden verloren, als des ZFC. Standardverteidiger Gehrig verletzt war. Wenn morgen Oberschöffelsheim besiegt wird, trennt nur noch ein Punkt die beiden Konkurrenten; sollte dagegen Oberschöffelsheim die Punkte erringen, so ist die Vorentscheidung gefallen und die Meisterschaft so gut wie vergeben.

Düttelheim — Monsweiler. Die Ex-Löwen aus Monsweiler hinterließen in den letzten Begegnungen jeweils einen guten Eindruck. Leider reichen aber gute Leistungen nicht aus und nur das nackte Resultat zählt. In Düttelheim kann der FC. M., wenn er komplett antritt, zu Punkten kommen, obwohl Düttelheim speziell zu Hause nicht zu unterschätzen ist.

Wasselnheim — Achenheim. Die Wasselnheimer, die bei Start der Meisterschaft glänzten, dann aber viele Spieler verloren, werden morgen selbst mit dem Tabellenletzten Mühe haben, fertig zu werden. Zu einem knappen Sieg sollte es immerhin reichen.

Oberheim — Molsheim. Oberheim will zu Hause keine Punkte verlieren, und Molsheim muß mit bestem Spielermaterial antreten, um auf dem Nationalberg nicht unter die Räder zu geraten.

Interessante Treffen in Abteilung III

Der 8. Meisterschaftssonntag bringt lediglich Kämpfe zwischen Mannschaften, die sich in der oberen Hälfte der Tabelle platziert haben, gegen solche, die am Schluss gruppiert sind. So sehen wir:

Königshofen-Neuhof. Die Gäste, die in ununterbrochener Reihenfolge 3 Siege zu melden hatten, stoßen hier auf den Spitzenreiter, und werden, trotz besten Willens, den »Grubereuleuten, den Sieg streitig zu machen,

Die Ringer der Kriegsmarine Wilhelmshaven sind auf einer Süddeutschland-Reise und gehen in Stuttgart auf die Matte.

Im Eissport beginnen die Kämpfe um den Eishockey-Titel im Berliner Sportpalast zwischen Brandenburg-Berlin und dem Deutschen Meister, Wiener EG. Daneben warten Mannheim und München mit Eisfesten auf. In Mannheim gastieren das Ehepaar Baier und der Eishumorist Benno Faltermeyer, während in München die Geschwister Fausin im Mittelpunkt stehen werden.

Im Radsport gibt es in der Deutschlandhalle, unter Teilnahme einiger Fahrer aus Italien und Dänemark, die letzte diesjährige Bahnveranstaltung, bei der die beste deutsche Klasse am Start ist. Schließlich sei noch das Auftreten der Kieler Kriegsmarine-Schwimmer in München verzeichnet. Im Turnen stehen sich die Luftwaffe und Kriegsmarine mit ausgesuchten Riegeln in Breslau gegenüber. Für die Luftwaffe turnt u. a. der Olympia-Sieger Willi Stadel (Konstanz).

Die Fußballkreismeisterschaft

Kreise I und II

Die Staffel I bringt nur ein Spiel und zwar das allerletzte der Vorrunde. In Merkweiler gastiert Surburg und den bisherigen Leistungen nach sind die Gäste in Front zu erwarten. In diesem Falle wird Surburg punktgleich mit dem Tabellenführer Merzweiler.

Die Staffel II steht am zweitletzten Spieltag der Vorrunde und bringt nachstehende Begegnungen: Rohrweller—Drusenheim, Sufflenheim—Herlisheim und Weibbruch—Niederschöffelsheim. Drusenheim erwartet man als Sieger in Rohrweller. Sufflenheim sollte gegen Herlisheim die Oberhand behalten. Im Spiele Weibbruch—Niederschöffelsheim gibt man den Gästen die meisten Chancen.

Straßburg, Staffel I

Interessante Treffen bringt die Landkreismeisterschaft, Staffel I. Die Favoriten weilen jeweils auswärts und laufen also Gefahr Punkte zu verlieren, so speziell Hochfelden in Vendenheim und Lampertheim in Reichstett. Brumath und Sutfelweyersheim werden sich in Olwischen resp. Schwindratzheim sicher durchsetzen.

Abteilung V

Morgen finden statt: Dorlisheim—Mutzig und Avolsheim—Still.

Beide Spiele sind völlig offen. Mutzig und Avolsheim, die beiden Hauptwärter, sollten sich knapp durchsetzen.

»Dein Sportgroschen hilft heilen«

Der »Sportgroschen« ist im nationalsozialistischen Deutschland zu einer Einrichtung geworden, die man als selbstverständlich bezeichnen kann. Jedermann weiß, daß durch den Sportgroschen Mittel beschafft werden, um dort Nöte zu lindern, wo es erforderlich ist. So ist denn gerade auch der Sportgroschen ein Ausdruck und ein Zeichen des Gemeinschaftsgeistes, die alle Freunde und Anhänger der Leibesübungen, »Aktive und Zuschauer miteinander verbinden.

In einer schönen und kameradschaftlichen Form wurde nun bei dem Endspiel um den Tschammerpokal den Besuchern der Dank für die Sportgroschen-Spende übermittelt. Die Eintrittskarten trugen auf der Rückseite folgenden Aufdruck:

»Sportkamerad, beim männlichen Kampf im Sport kommen Verletzungen vor. Diese Kosten zur Wiederherstellung der Gesundheit können unsere Sportkameraden oft nicht allein tragen. Dein Sportgroschen hilft heilen.

Wir alle danken Dir. Das sind Worte, die ihren Eindruck nicht verfehlen werden.

daher sehrnächst wünschen, ihre Klassierung zu verbessern. Unseres Erachtens sollten auch hier die Daheimspielenden etwas mehr vom Spiele haben, also für den Sieg eher in Betracht kommen. Einen schweren Gang unternehmen die Postler, die Tabellenzweiten der SVK, das hat die Vergangenheit genügend gezeigt, weiß oft störend die bestgemeinten Pläne zu durchkreuzen. Wir glauben nicht, daß ihm diese Taktik morgen gelingen wird, erwarten aber trotzdem einen ausgeglichenen Kampf.

Ein Leben für den Fußballsport

In der Vereinszeitung von Hertha/BSC Berlin ist eine Veröffentlichung über die Spiele in der I. Mannschaft des Vereins erschienen. An der Spitze steht, wie kaum anders zu erwarten, der bekannte Auswahlspieler Hanne Sobek, der in nicht weniger als 534 Spielen die Farben von Hertha/BSC in der ersten Mannschaft vertreten hat. Hanne Sobek hat außer seinen zahlreichen Spielen für die Berliner Auswahlmannschaft auch zehn Spiele in der deutschen Nationalmannschaft bestritten. Da kann man schon sagen, ein Leben für den Fußballsport!

Wiederaufbau der »Vogel«

Der Wiederaufbau des Vereins bedingt eine Zusammenkunft aller Vereinsmitglieder, die morgen, 8. Dezember, 15 Uhr, im Saale des Restaurant »Bürgerhaus« (früher République), Weißturmstraße 40, stattfindet.

Sämtliche früheren Mitglieder, sowie die Mitglieder von aufgelösten Turnvereinen sind gebeten, sich zu dieser Zusammenkunft einzufinden. Die Damenabteilung hat bereits den Turnbetrieb in vollem Umfang wieder aufgenommen. Die Übungsstunden finden statt jeden Sonntagvormittag von 9 bis 11 Uhr, in der Turnhalle der Friederikenschule, Pioniergasse.

Sportgemeinschaft #. — Morgen vormittag 10 Uhr auf dem Sportplatz am Wasserturm (Jurastraße) Trainingsspiel der I. gegen die 2. Mannschaft. Die 2. Mannschaft der # über sehr veranlagte Spieler verfügt, wird das Spiel einen sehr interessanten Verlauf nehmen.

Rasensport-Club. — Fußballspiele vom Sonntag: 2. Seniorenmannschaft gegen 2. Hönheim, Anstoß 10 Uhr Meinau. Nachmittags 14,30 Uhr: 1. Jugend gegen Pirmasens mit Vorspiel der 2. Jugend gegen 2. SVS., Stadion Meinau.

S.C. Schiltigheim: S.C.S. I - S.V. Kolmar I 14,30 Uhr; II - Königshofen II 10 Uhr; III - Spielvereinigung II 13 Uhr; Jugend I - RSC. Jugend I 9,15 Uhr in Neudorf; Jugend II - # Jugend II 10,30 Uhr in Neudorf; Schüler - # Schüler 9,30 Uhr in Neudorf.

Postsportgemeinschaft. — Fußball: Hangenbieten I - Postsportgem. I; Bischheim II - Postsportgem. II; Sonntag morgen 9 Uhr 30 Training der Altherren-Mannschaft. Basket: SV. Königshofen I - Postsport I; Spielvereinigung I - Postsport II; Postsport III - # Sportgem. II. Handball: Training ab 9 Uhr 30 auf dem Fußballplätze. Kegeln: Vereinshaus Hohwaldstraße. Samstagmittag, Beginn 15 Uhr.

Reichsbahn - Sportgemeinschaft: R.B.S.G. I - S.O.C. I 14 Uhr; R.B.S.G. II - S.O.C. II 10 Uhr. Jugend: S.V.S. I - R.B.S.G. I 15 Uhr. Da es auf dem Stadion der R.B.S.G. um die Führung in der Tabelle geht, steht ein interessantes Spiel bevor.

Straßburger Turnverein. — Der bestbekannte Straßburger Turnverein nimmt in nächster Zeit den Betrieb seiner »Kinderabteilung« wieder auf. Dieselbe ist für Kinder von 3 bis 9 Jahren vorgesehen. Anmeldungen beim Hausmeister der Turnhalle, Wallstraße 40.

Der Basket bringt spannende Treffen

Die Meisterschaft tritt in eine neue Phase — SVS. in Grafenstaden

Nach kurzer Pause rückt die Meisterschaft wieder in den Mittelpunkt des Interesses. Es spielen morgen, um 10,30 Uhr:

Bereichsklasse
FCIG. — SV. Straßburg; R.C.S. — Reichsbahn; SC. Schiltigheim; TSV. Rupprechtsau; SV. Königshofen — Post SG. Schiedsrichter: Stroß, Schneider, Haas, Seckler.

Jugend:
RCS. — RBSG., 9,30 Uhr; SCS. — TSVR., 9,30 Uhr; Sp. Vg. — Aisatia, 10,30 Uhr. Schiedsrichter: Schneider, Haas, Andlauer.

Freundschaftsspiele:
— Concordia, 10 Uhr; Vogesia I — RBSG. II, 10,30 Uhr; FCIG. II — RSV II, 9,30 Uhr. Schiedsrichter: Geiss, Chenal, Mischler.

Den Ausflug nach Grafenstaden betrachten die Tivoliener bei weitem nicht als eine Formsache. Sie wissen von früher her, daß die Leute aus der Maschinenstadt, besonders

wenn der Kampf auf ihrem Boden stattfindet, einen zähen, schwer zu schlagenden Gegner abgeben. Um nun einer immerhin möglichen Ueber-raschung vorzubeugen, werden die Straßburger ihre stärkste Mannschaft entsenden, die dann höchstwahrscheinlich auch die Punkte, somit die Führung, sicherstellen wird.

Auf der Meinau, wo der Rasensportclub zuhause ist, hängen die Trauben bekanntlich ebenfalls hoch. Der Einsatz des Spieles ist sehr groß, da es für die Platzleute höchst wichtig ist, vom 3. Platz vorzurücken (was im Falle einer Niederlage der Postler möglich wäre). Wenn schon die »Blauen« vom RCS. zuversichtlich sind, so dürfen sie keinenfalls die Besucher, denen Rudler neuen Impuls verleiht, unterschätzen. Wir glauben, daß der nicht unwichtige Vorteil, in heimatlicher Umgebung kämpfen zu dürfen, für die Meinauer schließlich doch ausschlaggebend sein wird. In der Poststraße in Schiltigheim treten zwei Mannschaften an, die bisher vom Glück nicht begünstigt waren und



Wer das Spritzige liebt,

gibt stets den lebendigen, feinblumigen Saarweinen den Vorzug, noch dazu, wenn daraus ein so duftiger, eleganter Sekt entsteht, wie die Marke »Söhnlein Saar-Riesling«. Auf jedem Etikett dieser Sorte steht ausdrücklich »aus Weinen der Staatsweingüter Trier«, eine Auszeichnung, deren Verwendung nur uns als Anerkennung für hohe Qualität und die echte große »Lage« erlaubt ist.

LADENVERKAUFSPREISE:
SOHNLEIN Rheingold (trocken, extra trocken oder halbtrocken) RM 4.50
SOHNLEIN Saar-Riesling aus Weinen der Staatsweingüter Trier RM 5.50
SOHNLEIN Fürst Metternich Schloß Johannisberger Sekt ... RM 5.50

Söhnlein Rheingold

Generalvertretung für das Elsass: Herr Rüdiger Bucherer, Strassburg (Elsass) — Lange Strasse 77 — Telefon 202.51

Offene Stellen

Männlich

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige SILBERSCHMIEDE auf Puderboxen und Zigaretten-Etuis...

Vertreter für Blechpackungen

für den Platz Strassburg und näheren Bezirk gesucht. Nur bei der einschlägigen Industrie...

SCHLOSSER

selbständig arbeitend gesucht. Elektrotechnische Arbeiten müssen ebenfalls durchgeführt werden können.

Buchbinder

für Dauerbeschäftigung gesucht. GUSTAV MAIER, Schramberg, (Schwarzwald).

WIR BIETEN

Damen im Alter von 24-35 Jahren, mit guter Allgemeinbildung, die Lust und Liebe zur Erlernung des Fusspflegeberufs haben...

DAUERSTELLUNG

Sofortige schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und genauem Lebenslauf erbeten. DEUTSCHE SCHOLL-WERKE G.m.b.H. DR. SCHOLL'S FUSSPFLEGE-SYSTEM FRANKFURT AM MAIN • SÜD 10

Samenfachmann

Leistungsfähige süddeutsche Samengrosshandlung sucht für ihr Ladengeschäft tüchtigen Bewerber sollen gewandte Verkäufer und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein.

Vertreter

gesucht, der die Vertretung einer leistungsfähigen Druckerei für den Stadtbezirk mitübernimmt.

Koch

(der auch den Küchenmeister vertreten kann) sowie einen erfahrenen Wascher oder Wäscherin

Angebote an Frau Jos. BERLOGER, Ulm/D., Bahnhof-Hotel. (30296)

AUTO-MONTEUR ARBEITER

Tempo-Lieferwagen-Vertrieb Ing. HANS HOOPS, Stuttgart-N., Lautenschlagerstraße 18. Ruf 92090.

DIPLOMIENGENIEUR (Bauingenieur)

im Eisenbeton bewandert, für technisches Büro, sowie STENOTYPISTIN sofort gesucht.

Vertreter zum Verkauf von KOPALHARZKIT

„REZIN“ ges. gesch. gesucht. Münzing & Comp., Chemische Fabrik HEILBRONN a. N. 30337

VERTRETER

für lebhafte Zahnpraxis. Techniker vorhanden. Ang. erbeten an: Bernh. Bohner, Staatl. geprüfter Dentist, Achern (Baden), Altensteigstr. 2, Tel. 398. (8761)

Drogist

wird als VERTRETER v. Chemikalien-großhandel für Elsass-Lothr. gesucht.

Buchhalter-Korrespondent

perfekt in beiden Sprachen. Bewerber mit langjähriger Praxis und ersten Referenzen senden Angebote mit ausführl. Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter W 20987 an die Strassburger N. N.

Kunden-schlosser

gesch. (8782) Schlosserei Stiegler, Weibullstraße 19, 70372 Stuttgart.

MALER

gesch. PETER WILHELM WILLY, Kronenbg., Bastian-Strasse 9 a. (8493)

Zahntechniker

auch Anfangstechn. und Assistenten, sauber u. gewissenhaft arbeitend, zum 1. 1. bezw. 1. 2. 41 in Dauerstellg. ges. Angebote an: B. Heinrich, Weifach (Schwarzwald). (30292)

Konstrukteure

a) für Installationsmaterial (Schalter, Steckvorrichtungen u. Anschlussgeräte); b) für Installationsschalter. Nur solche Bewerbungen, aus denen entsprechende Vorbildung, sowie mehrjährige Erfahrung auf vorstehenden Arbeitsgebieten hervorgeht, können berücksichtigt werden.

1 Techniker

oder ZEICHNER für Konstruktionsarbeiten.

1 Kalkulator

für Nachkalkulationen gesucht. Feldbahnfabrik BREIDENBACH & Co. Mannheim-Neckarau Telefon 48120/21

SCHREINER

Tüchtige Hilfsarbeiter (Innen) für sofort gesucht. Auf Wunsch Gemeinschaftsunterkunft Möbelwerke Ferd. Moser & Sohn Schramberg/Schwarzwald 30323

Bäcker-gehilfe

der in der Lage ist ein Geschäft selbstständig zu führen, in einem neuzeitlich eingerichteten Betrieb.

1 Bäcker, 1 Konditor

gesucht. Gef. Adolf Hüller-Str. 35, Hagenau. (30322)

1 Bäcker, 1 Konditor

gesucht. Gef. Erfr. A. Beck, Kronenbg., Mittelhausbergerstr. 46. (8827)

1 Bäcker, 1 Konditor

gesucht. Gef. Erfr. A. Beck, Kronenbg., Mittelhausbergerstr. 46. (8827)

1 Buchhalterin

1 Kontoristin 1 Verkäuferinnen Schriftliche Angebote an TEXTILHAUS BENSBERG Giessen - Marktstrasse 4-8

Änderungs-Näherin

für Herrenbekleidung gesucht. Adresse erfragen unter A 30297 in der Strassburger N. N.

Büfett-Fräulein

für Gauschule eines der NSDAP angeschlossenen Verbandes in Dauerstellung gesucht. Dienst-antritt möglichst 2. 1. 1941.

Bäckergeselle

möchte in modern eingerichteter Bäckerei und Konditorei die Arbeit aufnehmen?

Bäckergehilfe

bei gut. Behandlung sof. gesucht. Gebrüder WOLF, Bäckerei, Eisenberg/Pfalz. (30267)

Blumenbinderin und Verkäuferin

sofort gesucht. Angebote erbeten an: Blumenhaus Hillgardt, Pforzheim/Schloßberg 6. (29669)

Hausgehilfin

nicht unt. 18 Jahr. nach Berlin ges. Erfr. Bernard, Str. Humannstraße 10. (8376)

Büromaschinen-Mechaniker

dem bei Eignung Spezialausbildung zugesichert wird, zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an Rheinmetall-Generalvertretung A. FICHTINGER Augsburg, Bahnhofstrasse 15

Damen- und Herrenfriseur

sucht Friseuratton Max WILHELM, Landau/Pfalz, Reiterstr. Nr. 7. (8682)

H-Friseur

1. Dauerstellung gesucht. Salen Weite, Karlsruhe, Am Stadtpark 13, nebst Schloßhotel. Telef. Nr. 4218. (29678)

Metzger-GESELLE

haben mögl. in angen. Stellung, Kost und Wohnung i. Hause gesucht. Bewerb. m. Lohnanspr. an: Adolf Butzer, Metzger, Worms/Rh., Kämmererstr. 73. (8682)

Metzger-GESELLEN

für modernen Fleischerei-Betrieb für sofort od. später gesucht. Metzgerei Mayer, Esslingen/N., Würzburg, Pilsenerstrasse 43. Tel. 6097.

Konditor-GEHILFE

sofort gesucht. Angebote an Kond. u. Kaffee zur Ratsstube, Friedriehsthal/Saar, Hindenburgstr. 72. (30270)

Bäckergehilfe

mit Konditorei-kennntn. in modern eingericht. Betrieb gesucht. Dasselbst kann auch ein Junge

Bäcker

Zum sof. Eintritt wird ein tüchtiger Bäcker der sich etwas auf Feinbäckerei versteht und an selbständig. Arbeiten gewöhnt ist gesucht. Ebnang sind zu richt. an: Bäckereimeister Gabriel Roth, in Geisingen, Baden.

Grobeisenhändler

gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbet. von Klöckner Eisenhandel G.m.b.H. MANNHEIM 2

Buchdruck-Maschinenmeister

sucht C. ADELMANN FRANKFURT AM MAIN Eschersheimerlandstrasse 26

Einige Zahntechniker

zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungsschreiben mit näheren Angaben erbeten an das Zahntechn. Laboratorium BIHR Stuttgart-N, Secstrasse 3a. (8880)

Krankenpfleger

zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote zu richten an: ST. ELISABETHEN-KRANKENHAUS LÖRRACH/Baden. Vermittlung erfolgt durch ständiges Arbeitsamt.

Tankwart

und ebenso guter Automechaniker oder Meister Bewerbungen mit Lichtbild sind zu richten an die Firma Hettler & Schanzlin Reparaturwerkstätte Böblingen bei Stuttgart Stuttgartstrasse 68

Welcher tüchtige Bäckergeselle

möchte in modern eingerichteter Bäckerei und Konditorei die Arbeit aufnehmen?

Bäckergehilfe

sofort gesucht. Angebote erbeten an: Blumenhaus Hillgardt, Pforzheim/Schloßberg 6. (29669)

Büchsellager

sofort gesucht. Angebote erbeten an: Blumenhaus Hillgardt, Pforzheim/Schloßberg 6. (29669)

Büchsellager

sofort gesucht. Angebote erbeten an: Blumenhaus Hillgardt, Pforzheim/Schloßberg 6. (29669)

Zwei tüchtige, zuverlässige Verkäuferinnen

sowie freundliches Zimmermädch. in gute Familie (große Metzgerei) in Dauerstellg. (bei Reisevergütg.) gesucht. Angebote an: Herr Rosenfelder, Mannheim J. 1 - N. 11 (Baden).

Friseur

für sof. in Dauerstellung gesucht. Salon GATH, Wetzlar/L. (29485)

Kinder-Idwetter

evgl. f. Säugling u. 3Jähr. Mädch. Ang. m. Zeugnisabschr., Bild u. Lebensl. an: Gröfin v. Kanitz, Schloß Nassau a. d. Lahn. (30291)

Hausgehilfin

Ang. an Frau Luise Simon, Sulzbach/Saar, Schmelz 4. (30271)

Hausgehilfin

in allen Hausarb. sowie Kochen bew. gesucht. Ang. mit Lebenslauf u. Gehaltsanspr. an: Franz Scherzer, Kaufm., Traismauer, Niederdonau. (30272)

Hausgehilfin

in Zahnarztpraxis mit 2 Kindern, die perfekt im Kochen und in den sonstig. Hausarbeiten ist. Kind ist Hilfe vorhanden. Eintritt sofort. Ang. unter A. 21 910 an die Str. Neueste Nachrichten. (30322)

Hausgehilfin

mit etwas Koch- und Nähenkenntnissen für meinen 3-4 Pers.-Haushalt. Zeugnis mit Bild- und -Bedingungen erbitet: Frau Marta Zimmermann, Zellmühlstr. 51. (30315)

Hausgehilfin

für Strassb. die täglich einige Briefe m. Schreibmaschine schreiben und kl. frauenl. Haushalt mit Küche führen könnte per sofort gesucht. Ausführl. Ang. mit Ang. bish. Tätigkeit unt. 882 an die Str. N. N.

Hausgehilfin

mit Kochkenntnis für sofort oder auf 1. 1. 41 für Kinderheim m. 45 Kindern ges. Kinderheim Löding, Bad Sachsa i. Südharz. (30320)

Mädchen

f. Bäckereihaus nach Metz ges. Bäckerei Böhmer, Bonifatiusstr. 7. (30278)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Für mein Textilkaufhaus in Schirmeck zum baldigen Eintritt gesucht:

- 1. Verkäuferinnen tücht. branchenkundige Kräfte
2. weibliches Lehrpersonal für Bekleidungs- und Damenputzabteilung
3. Modistin mit besten Kenntnissen

Erste Tanzbar am Platze

sucht für sofort od. später BARDAME Offerte mit Bild und Altersangabe an Wintergarten Mannheim O 5. 13. 30310

Perfekte Buchhalterin

nach STUTTGART gesucht. Angebote unter 8837 an die Strassburger Neueste Nachr.

Alleinmädchen

mit guten Kochkenntnissen, das im Haushalt selbständig ist. Angebote mit Zeugnissen erwünscht: Frau W. STRAUPE, Stuttgart-O, Gellertstraße 9. (29840)

Zuverlässige, saubere Hausgehilfin

in 4 Pers.-Haushalt (2 Töchter 9 u. 11 Jahre) zum 1. Jan. 41 gesucht, da jetzige wegen Erkrankung ihrer Mutter sofort nach Hause zurückkehren muss. Angeb., möglichst m. Lichtb. an Frau Dr. Götte Frankfurt am Main Landgraf-Philipp-Strasse 11!

Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen in Einfamilienhaus auf 1. Januar oder später in Dauerstellung gesucht. Dr. C. EYER, Stuttgart-H., Hauptmannsreute 56. (30312)

Zimmermädchen

für grösseres Haus in Strassburg gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und möglichst Lichtbild unter H 21017 an die Strassb. Neueste Nachr.

Zuverläss. Alleinmädchen

für kath. Privathaushalt, 15 Pers., in Dauerstellung gesucht. Bewerb. mit Zeugnisabschr. mögl. mit Bild an: Frau M. D. A. M., Bonn, Mozartstraße 29. (30223)

Mädchen

für Büfett und Küche. Ang. u. G 21016 a. d. Str. N. N.

Mädchen

tagsüber als Hilfe für moderne 3-Zim. Wohnig. Nähe Rupprechtsallee v. Herrn sof. ges. Vorzugst. Lessingstr. 14, part., v. 14 b. 16 U. (8876)

Mädchen

Für sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)

Mädchen

sofort od. spät. für Stuttgart in guten, kleinen Haush. ges. Elise Keinath, Stuttgart-W., Obere Paulusstraße 94. (30294)



WIEDER-ERÖFFNUNG UNSERER SPEZIALABTEILUNG DAMENKLEIDUNG

Wir möchten mehr als nur verkaufen, wir möchten Ihr unverbindlicher Berater sein. Es genügt z. B. nicht, dass ein Kleid vorzüglich passt... es muss Sie kleiden, es muss modisch richtig, es muss vor allem Qualität sein. Sie sollen an jedem Einkauf, auch am kleinsten, Freude haben... dahin geht unser ganzes Bestreben.

Elka

vormals „LOUVRE“ und „GRANDES GALERIES“

Sonntag, den 8. Dezember, von 12 bis 17 Uhr geöffnet

Offene Stellen
Weiblich
Nette (30318)

Hausgehilfin
die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, für Geschäftshaushalt - Damenschneiderin gesucht.
Modewerkstatt Karla DANKER
Hannover, Warmbuchenstraße 7, I.

Braves Mädchen
für kleinen Privathaushalt sofort od. i. Januar gesucht.
Karl Schröder, Apotheker
Neustadt a. d. Weinstraße
Erkenbrechtstraße 11 30135

Mädchen
solid u. fleißig, Kochkenntnisse, in Arzthaus (ohne Praxis) f. i. Januar oder später gesucht.
Bild- und Zeugnisabschrift an
Dr. FRIEDRICH, Stuttgart-O.
Häckländerstraße 33.

Stellengesuche

Männlich
Kino-Vorführer gepr., a. Stellung, evtl. auch als Maschinentechniker, usw. in and. Betr. Ang. u. 8532 an die Str. Neueste Nachricht.

Weiblich
Junge, talentvolle ZEICHNERIN
6 J. Kurzus, sucht entspr. Stelle - Marta Wald, Krougasse 11. (8750)

in DAMEN-FRISEUR
sucht Stelle f. sof. od. später, Ang. u. 8533 an die Str. N. N.

Zuverlässig, tücht. MANN
35 Jahre (Führerschein), sucht B e s e t z u n g - s t e l l e f. i. g. u. n. g. Ang. u. 7844 an die Str. N. N.

Dienstmädchen
mit g. Zeugn. sucht Stelle auf i. l. 41. u. s. e. h. f. i. g. u. n. g. Ang. u. 4728 an die Str. N. N.

Anzeigen helfen vermitteln!

Zu verkaufen
Für Kaffee- oder Gaststätte Vollautomatische Kaffeemaschine W. M. F. infolge Anschaffung einer größeren, sehr gut erhalten, im Betrieb anzuschauen bei Restaurant ZIMMERMANN Alter Weinmarkt 31, Strassburg (8842)

Weihnachtsbäume
an Wiederverkäufer abzugeben.
Baumschulen LEO BECK, Strassburg-Kronenburg, Oberhausbergerstraße 2b. (8747)

KISTEN
mittl. Größe; gut erhalten, zu verk. Ang. u. 8794 an die Str. N. N.

170 Faß Bierdauben
in Böden trocken, zu verk. Ang. unter B. 21 911 an die Str. Neueste Nachricht.

HAMMER
(50 kg Biegegewicht) 450 RM. zu verk. Ang. u. T. 21 008 an die Str. N. N.

Schiffstau
ca. 200 Meter lang, Stärke 30 mm in g. Zustand, zu verk. Erf. Schiffsgehilfe, Büro links. (8785)

Elektrische EISENBÄHN
u. Kino zu verk. Erf. Wimpfingstr. 12, I. Stock. (8815)

Schreibmasch.
billig zu verkaufen, Kinderspielgasse 13, Neudorf. (8736)

Elektr. Eisenbahn
M. Zub. wie neu, H.-Fahrrad u. K. Sportwagen billig, z. vk. Ang. v. 14 Uhr ab. Kronenb., Mittelhausbergerstraße Nr. 1983a. (8804)

WEIHNACHTS-GESCHENKE!
Einige Kleider-SALON.

Puppen
zu verkaufen: 2 verschl. eleg. Schreibmasch.-Koff. 3000 Liter Inb. Adr. erfr. unt. 8745 i. d. Str. N. N.

Heim-arbeiterinnen
finden eine Anzahl Strickmaschinen.

Staubsauger
Louis XV. einem Bett umständehalb, zu verkaufen, Erf. Bohn, Schillingheim, Lauterburgerstr. Nr. 51, v. 2-5 Uhr. (8786)

Schlafzimmer
4 alt. Stühle, 2 Sessel, Eisschrank u. m. zu vkf. Evtl. gegen massives Akkajou-Schlafzimmer z. tausch. ges. Erf. Eck, Bücherg. 2, part. Anz. Sonntag morgen. (8854)

Schlafzimmer
zu verk. 2 eintr. Schränke, 1 Bett mit Matr., 1 Sessel, Wickel-tisch u. 1 Tisch, Moltkestr. 6, Erf. Pförtner. (8741)

FLURGERÄTE
Teppich, Staubaug. u. versch. Klein-möbel zu verk. u. Gewerblauben 83, part. (8806)

Herrenmantel
Kleid, Schube Nr. 42, Hemden Nr. 42, neu, getr. Sachen sowie Nähmaschine zu vkf. Kasengacker-Str. 15, part. (8849)

Herrenmantel
Kleid, Schube Nr. 42, Hemden Nr. 42, neu, getr. Sachen sowie Nähmaschine zu vkf. Kasengacker-Str. 15, part. (8849)

Helleschones Ebzimmer
hellgraues Schlaf- und Haushaltungssachen zu verk. Hinderbergstr. 26 (IV. Stock). (8851)

GROSSER Bädertrank
Rohrliegest., Sofa, Stühle, Sitzbade-u. sonst. Sachen zu verk. Anz. v. 11 b. 12 Uhr Münsterstr. 7, I. Stock. (8722)

Bücherschrank
Schreibt., Büfett, kompl. Küche, Eßzimmer, Schrk. m. u. ohne Spiegel zu verkaufen. DUDEL, Schwesterengasse 6. (8843)

Spiegeldrunk
Toilette, Kommode, Ruhebett, Hänge-lampe, sowie eine Rodhaar- und zwei Kap.-Matr. zu vkf. Kap.-Matr. u. zwei Rodhaar- u. zwei Kap.-Matr. zu vkf. Neudorf, Baldnerstraße 22, I. (8759)

Für Arzt
Verstellb. Liegest., gepolst. mit grün. Leder-Übers., sow. Salon (d. XVII. wunderbare Stand-Uhr, Leuchter für Salon, weg. Verk. d. Haushaltspreis-wert zu vkf. Anz. nur nachmitt. und Sonntag, Fr. Weber Spielg. 26, I. St. (8806)

KINDERBETT
gr. Blumenst., gebr. Blumenst., gebr. Säcke, Gasberd 2 l. versch. Spiele, für Knaben zu verk. Mayer, Ruprechtsau Plang. 9, n. Korn. (8873)

KINDERWIEGE
(Moseskorb), Park-Kindertisch m. Sessel, versch. Spiel-sachen u. Puppen-stube, Kinder-Bill-lard, Nähmaschine, geff. Puppentisch mit Sessel, 1 led. Handtaschen zu vkf. Adr. erfr. u. 8773 in den Str. Neueste Nachricht.

Zu verkaufen
W. C.-SCHÜSSEL, eis. Kinderbett, so-wie Mannschafts-bett, Schlietadtler-str. 1, I. Stock, Neudorf, Nähe Post. (8807)

2 Kinderstühle
zu vkf. P. VOGEL, Mörchhäuserstr. Nr. 31. (8742)

2 Samtsessel
u. 1 Vervielfältig-Maschine Gestein-ner zu verkaufen, Kinderspielgasse 54, Gaststätte. (8848)

Kachelöfen
von Privat zu vkf. Ruprechtsauer All. Nr. 11, II. Stock. (8821)

Schäaer
Zimmer-Ofen
Grammophon-Möbel zu verk. Große Spitzengasse 8, I. (8877)

PORZELLANOFEN
Dauerbrenn., z. ver-kaufen. Alt. Weinmarkt 2, I. (8828)

GASHERD
neu, zu verkaufen, Krutenaustraße 25, Hinterh., II. St. (8807)

W. Badewanne
Gut erhaltene Büromöbel sowie Teppiche u. Brücken zu kau-fen, Ang. unt. 8816 a. d. Str. N. N.

W. Badewanne
Gut erhaltene Büromöbel sowie Teppiche u. Brücken zu kau-fen, Ang. unt. 8816 a. d. Str. N. N.

Elektisches KLAVIER
noch neu, zu verk. Adr. zu erf. unt. 25.272 i. d. Str. N. N.

KLAVIER
(Prestel), prima Zu-stand, zu verk. Preisangabe unter Erdg. Neud. (8841)

Guterhaltenes KLAVIER
preluziert zu verk. Kreuzgasse 9. (8782)

Harmonium
fast neu, 10 Regist., billig zu vk. Kifer-gasse 25. (8788)

RADIO
bill. zu vkf. Hamm, Zärcherstraße 31. (8139)

Zu verkaufen:
1 P. neue hochfeine Damen-Lederhüfte, Rud.-Heb-Str. 21, I. (8811)

Gecheck-Anzug
erst. Arb., mittlere Gr. zu vkf. Anz. b. Schneidemeister, Münsterpl. 10, II. (8816)

Herrenmantel
Kleid, Schube Nr. 42, Hemden Nr. 42, neu, getr. Sachen sowie Nähmaschine zu vkf. Kasengacker-Str. 15, part. (8849)

Herrenmantel
Kleid, Schube Nr. 42, Hemden Nr. 42, neu, getr. Sachen sowie Nähmaschine zu vkf. Kasengacker-Str. 15, part. (8849)

Herrenmantel
Kleid, Schube Nr. 42, Hemden Nr. 42, neu, getr. Sachen sowie Nähmaschine zu vkf. Kasengacker-Str. 15, part. (8849)

Herrenmantel
Kleid, Schube Nr. 42, Hemden Nr. 42, neu, getr. Sachen sowie Nähmaschine zu vkf. Kasengacker-Str. 15, part. (8849)

Feldbahnmaterial
Schienen - Gleise - Weichen
Diesel- und Dampflokomotiven,
auch reparaturbedürftig, sofort zu kaufen gesucht.
R. DOLBERG Aktiengesellschaft,
Karlsruhe-Mühlburg, Lerchenstrasse. Tel. 7745
Stuttgart-N, Friedrichstrasse 14. Tel. 25902.

Zu kaufen gesucht
etwa 1000 lfd. m
Feldbahngleis
von 600 m/m Spurweite u.
3 Kleinlok
für 600 m/m Spurweite.
Eilangebote sofort bis
spätestens 12. Dezember
1940 sind zu richten an das
Oberbüro der Reichsbahndirektion
Karlsruhe, Lammstrasse 19

LIEBHABER kauft gegen bar
Briefmarken-
SAMMLUNG, bessere Einzel-
werte oder Sätze.
Angebote u. S. 20984 an die Str. N. N.

Neue oder gebrauchte
Stempelkontrolluhr
mit Kartenkästen zu
kaufen gesucht
Wäsche- und Kleiderfabrik
Max BERK, Bischweiler

GEBRAUCHTER KASSENSCHRANK
zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter 7994 an die
Strassburger Neueste N.

Antiquitätenhandlung
M. BOTTEMER
Korduangasse 19 Strassburg
An- und Verkauf
Reparaturen

Lumpen
Altpapier, Eisen, Metalle,
Kaniffelle kauft ständig
L. EHRHART
Fernruf: 226.96, Altpitalg. 13/15

GOLD Silber
kauft zu Höchstpreisen
G. Rudershausen
An den Gewerblauben 67

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

CITROEN
9 PS, Vorderrad-
antrieb, Faux Car-
briole, sehr g. er-
hält, preiswert zu
vkf. Schuhgesch. f.,
Kriemergasse 10,
Schlietstadt. (29.169)

Chenard
9 P. S. für Liefer-
wagen geeignet, zu
verk. Ang. u. 8690
an die Str. N. N.

Citroen C. 4-9
gut erhalten, preis-
wert abzugeben. Adr.
erfr. unt. 8600 an
die Str. N. N.

STANDARD-Lieferwagen
sofort lieferbar bei
GROSS-GARAGE KÄRCHER, Strassburg
Gerbergarten 24-26 (2732)
Ausstellungsräume: Zentralmarktplatz 5-6.

L. K. W.
geschlossen, für 1500 kg Trag-
kraft, möglichst neu zu kaufen
gesucht. 8830
Dr. Aug. Oetker
STRASSBURG-MEINAU
Markus-Offen-Strasse 30

**Nicht Behelfslieferwagen,
sondern Lieferwagen!**

Tempo Wagen
Billig Sparfam Grob
Anschaffung Reparatur
Gegen Bezugschein lieferbar durch:
Tempo-Generaervertretung:
St-Johannes-Staden 9
Fernruf: 223.17

AUTO
s. gut. erhalt. aus
Privathand zu verk.
ges. Ang. u. 8864
an die Str. N. N.

FIAT 6 PS.
4 Pl., sehr g. Zus-
t. 200 RM. Anz. Sonn-
tag von 8-14 Uhr
Mittelhausberger-
str. 103 (H.-Haus). (8844)

Citroen
9 P. S.
Vorderradantrieb

FIAT 9 PS.
Citroen in gut.
Zustande zu verk.
Adr. erfr. unt. 8624
in den Str. N. N.

Citroen
11 P. S.
Vorderradantrieb

Tiermarkt

Renault
6 P. S.
1939 Cabriolet

2 Pferde
7jähr. Wallach
(Braun), 8jährig
BRAUNSTUTE
zu verkaufen. Beide
eign. sich f. Land-
wirtschaft, u. Schwor-
fuhrwerk. Ang. unt.
M. 21.021 an d. Str.
Neueste Nachricht. (8844)

Wäffler & Müller
Vogesenstr. 64
30276

**Kanarien-
Vögel**
gute Sänger, billig
zu vkf. Joh. Boos,
Friseur, Walk, bei Th. Schulzstr. 17,
Pflaffenhofen (29863) (Tivoli). (8819)

Renault Juva-4
und Juvaletta
1 Citroen
11 leg. Modell 40.

Airedale-Terrier
Händin (Schutz-
hundteil), sehr g.
Wach u. Begleit-
hund, nur in verträglich.
Hände billig abzug.
Schiffmattweg 13.
(8790)

L. K. W. Ford
2 Tonnen, zu ver-
kaufen. A. Bignet,
Am Kaufhaus 13.
(8833)

CHASSIS
(Chenard-Walker),
am besten geeignet
für Bauernwagen
billig zu verkaufen.
Ed. Wasser, Metz-
gerel, Wesselnheim.
(8607)

GOLD SILBER
kauft zu Höchstpreisen
BLAES
An den Gewerbl. 6-8

**Es gibt nichts,
was sich nicht durch eine
kleine Anzeige in den
"Strassb. Neueste Nachrichten"
vorteilhaft verkaufen liesse!**

Renault Juva-4
und Juvaletta
1 Citroen
11 leg. Modell 40.

L. K. W. Citroen
1800 kg. neu.
DAESCHLER, Barr.
Nr. 1, I. St., Neud.,
Nähe Post. (30273)

Huber-Voglet & Co
STRASSBURG-NEUDORF-METZGERTORHAFEN - FERNRUF 413 00-413 01-413 02-404 05
SKGWERK BISCHWEILER - ZWEIGST. PFAPFENHOFEN - MÜLHAUSEN - METZ
HÖLZER
FUSSBODEN ALLER ART - STANGEN
SPERR- ISOLIER- u. HOLZFASER-
PLATTEN

Zu vermieten

Büroräume zu vermieten
3 Zimmer, Nikolausstadt 4
(Näheres durch die Generaldirektion des Bürgerspitales)

Auto Boxen
zu vermieten (2529)
Müllentw. 5.

AUTO-BOX
Recklinghausenstr.
Nr. 9 b. Börsenpl.
sof. zu verm. Erfr.
b. Humbrecht, 6. St.
(8850)

GARAGE
sof. zu verm. Th.
Schuler-Str. 11
(Nähe Schiltgheim
Platz). (7925)

GARAGE
z. verm. Schiltg.
Hilfer-Str. 74. S. w.
Wind, Nikolausstr. 27
(8712)

LEBENSMITTEL-GEWÄRKE
od. ohne Ein-
richtung u. 4-Zim-
Wohnung a. 1. Jan.
zu verm. Adr. Erfr.
u. 8722 in d. N. N.
Möbl. sep. Zimmer
zu verm. Mols-
heimerstr. 36, III.
(8774)

Bahnhofnähe
Einf. möbl. Mans-
zimmer zu verm.
Erfr. Gr. Rennig, 9,
I. St. links. (8662)

Möbl. Zimmer
sof. zu vermieten.
Gähgähen Nr. 5,
Mittelhaus, II. St.
(8772)

Schön möbliertes Schlafzimmer
m. Wohnküche a. f.
z. verm. Anf. Königs-
hofen, Schloßschw.
Nr. 7. (8847)

Seg. möbl. heizb. Zimmer
zu verm. Anstett,
Kettengasse Nr. 20
IV. Stock. (8812)

Möbl. Zimmer
m. Kochgel. zu verm.
Steinring 42. (8863)

Schön möbliertes Zimmer
sof. zu vermieten. Perga-
mentergasse 12. (8869)

Schön möbliertes Zimmer
Kochgel. sep. Eing.
Hilf. z. verm. Alts-
pitalgasse 5, I. St.
(8717)

Nähe Hauptpost
Möbl. Zimmer mit
2 Betten billig zu
verm. Altsstadt 8,
I. Stock. (8845)

Schön möbl. Zimmer
separ. Eing., heiz-
bar, sof. zu verm.
St. Mauritiusstr. 31
I. St. rts. (8814)

Möblierte Wohnung
od. einz. Zim., K.
Bad, zu verm. Erfr.
Gerbergr. 51, III.
(8478)

2 möbl. Zim., z. verm.
Hamengasse Nr. 7,
I. St. rechts. (8806)

2 möbl. Zim. m. K.
zu vermieten. (8766)
Kreuzgasse 9.

Möbl. Wohnung
in vornehm. Hause
3 Z., K., B., Bad,
zu verm. 120 RM.
Schriftl. Ang. unt.
8821 an die Straßb.
Neueste Nachricht.

3-Zim.-Wohnung
möbl. od. unmöbl.
sch. Haus, Nähe
Post, zu verm. OTT.
Neud. Thannerstr.
Nr. 19. (8824)

Sch. möbl. Wohnz.
3 Z., Bad, K. 3-Zim.-Wohnung
Vogesenstr. 49, I. St.
auf 1. Jan. z. verm.
Baslerstraße 145,
Notariat Meyer,
Hoher Steg 27. (8777)

3-4-Zim.-Wohnung
m. Bad, Etageh.,
Parkett, freie sonn.
Lage, Nähe Post zu
verm. OTT. Neudt.,
Thannerstraße 19.
(8825)

Schöne (8760) 4x7-Z.-Wohnung
mit allem Komfort
sof. zu verm. Sich w.
Heiz. sof. o. spät.
zu verm. F. Wanders-
baum, Vogesenstr.
Nr. 79, IV. (8901)

LEERES ZIMMER
u. Küche mit Ztr-
Heiz. sof. gesucht.
Ang. unt. 8749 an
die Straßb. N. N.

PARTERRE-Wohnung
sof. ges. Ang. u.
8743 an die N. N.

5-Z.-Wohnung
mit Bad in guter
Wohnlage baldigst
gesucht. Ang. unt.
8748 a. d. Str. N. N.

1-FAMILIENHAUS
mit groß. Land od.
Gart. geign. für
Kleint.-Zucht. Umg.
Nähe Brantpl., auch
Stadtzentr. Ang. u.
8417 a. d. Str. N. N.

Mielgesuche

Wohn- u. Schlafzimmer
mit fließend. warm und kaltem
Wasser zu mieten gesucht.
Angebote an
Dr. Aug. Oetker
STRASSBURG-NEUDORF
Markus-Otto-Strasse 30

Sofort zu mieten gesucht:
Größere WERKSTATT
geeignet für Tischerei, Schrei-
nerei, Dreherei, möglichst mit
elektrischen Kraftanschlüssen, in
Strassburg, Vororten oder Um-
gebung. Gr. etwa 250 bis 500 qm.
Angebote u. Q 21003 an die Str. N. N.

Bauunternehmung sucht für
Büro u. Wohnung mit Bad
mit Garten zu verm.
Neudorf, Schluth-
feldweg 13. (8826)

4-Zim.-Wohnung
mod. Komfort od.
evtl. Garage (b.
Spachallee) zu verm.
Ang. unt. 8822 an
die Straßb. N. N.

Schöne sonnige 4-Zim.-Wohnung
mit Küche, Bad u.
Garten auf 1. Jan.
zu verm. Schiltg.
Dachsteiner Str. 6.
(8890)

Schön Gut möbliertes 4-Zim.-Wohnung
mit Heizung mög-
lichst Nähe Bis-
marckplatz sof. zu
mieten gesucht.
Ang. an Aerzte-
kammer, Luden-
str. 3. (8811)

Beachten Sie
stets die vielen kleinen An-
zeigen in den
"Strassb. Neueste Nachrichten".
Sie finden darunter täglich
günstige Gelegenheits-
angebote aller Art, die Ihnen
einen vorteilhaften Einkauf
ermöglichen.

3-Zim.-Wohnung
Bad, K., Speisek. z.
verm. Erfr. Rodweg
Nr. 11 (Musausch).
(8846)

Geräumige 3-Zimmer-Wohnung
m. Wohnküche, Bad
u. Heizg. zu verm.
Kronenburg, Rust-
baumgasse 29, I. St.
Zu erfragen bei
Braun, IV. Stock.
(8748)

Schöne 3-Zim.-Wohnung
Küche, Bad, Balk.,
sof. zu verm. Neudt.,
Leberaustr., Ecke
Straubstr. 34, Erfr.
Aloyauststraße 63.
(8481)

Ruprechtst. 3-Z.-Wohnung
m. Küche u. Bad,
sof. od. später zu verm.
Gärtnerstr. 11,
I. Stock. (8308)

Moderne 3-Z.-Wohnung
Schiltgheim,
mit Garten zu verm.
Oberhausbergen,
Zabernerstr. 85b.
(8721)

Ganznewe Neudorf 3-Z.-Wohnung
Bad, Garage, Gart.,
sof. zu verm. Erfrag.
Eigent. Alter Wein-
markt 41, I. (8787)

Manf.-Wohnung
3 kl. Zim., Küche,
zu verm. Sonneng. 6,
Kronenburg. (8819)

3-4-Zimmer
Bad, Ztr.-Hizg. sof.
od. sp. zu verm. Lud-
wig, Sternwartstr.
Nr. 12. (8854)

5-Z.-Wohnung
zu verm. III. Stock.
Stallgasse 10, Erfr.
bei Kluba, II. St.
(8385)

Schöne Kataster 5-Zim.-Wohnung
Küche, neu renov.,
möbl. od. leer, in
Villa (Orangerie-
viertel) zu verm.
Beding. sof. oder
später zu verm.
Christ.-Heers-Str. 5,
von 11-15 Uhr.
(8817)

Ozalid

Wo Entwürfe entstehen
und wo Pläne Wirklichkeit
werden, ist das Trocken-
lichtpauspapier „Ozalid“
eine unentbehrliche Hilfe.

KALLE & CO. AKTIENGESELLSCHAFT,
Wiesbaden-Biebrich, Rheinstraße 25
Vertretung und Auslieferungslager:
C. EMDE, Strassburg, Mörschhauser Strasse 17
Spezialgeschäft für technische Zeichenbedarfs-Artikel

Togal
gegen
Rheuma

Total ist hervorragend bewährt bei
Rheuma
Ischias
Hexenschuß

Nerven- und Kopfschmerz
Erkältungen

Unzähligen haben Togal-Tabletten rasche Hilfe
gebracht. Die hervorragende Wirkung des Togal
ist von Ärzten u. Kliniken seit über 25 Jahren be-
stätigt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen.
Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch
heute einen Versuch - aber nehmen Sie nur Togal!

Preis 99 Pfg. In allen Apotheken

Kostenlos erhalten Sie das interessante, farb. illust. Buch „Der Kampf gegen Rheuma
und Schmerz“, ein Wegweiser für Gesunde und Kranke, vom Togalwerk München 8/K

Unsere Anzeigenschalter und die
Annahmestelle für den Zeitungsbezug

ist bis auf weiteres werktätlich
von **8-12,30 Uhr**
und **14-18 Uhr**
geöffnet.

Strassburger Neueste Nachrichten
Blauwolkengasse 17-19

Verbrauchergenossenschaft e. G. m. b. H.
Strassburg-IIIkirch-Grafenstaden

Aktiva		Passiva	
Bilanz vom 30. Juni 1940			
Flüssige Mittel:		Eigenes Betriebskapital:	
Kassenbestand	359.245,65	Geschäftsanteile	292.390,-
Bankguthaben	2.527.240,73	Reservefonds	273.905,70
	2.886.486,38	Verfügungsfonds	106.342,-
Beteiligungen	500,08	Baufonds	113.200,-
Kreditoren:		Unterstützungsfonds	157.200,-
Hypotheken	523.100,-	Erweiterungsfonds	10.040,-
Anteil	41.323,40	Ruhelohn	44.000,-
Aussenstände	33.450,65	Risiko	125.904,97
Grundstücke und Gebäude	979.473,40		1.123.043,67
Betriebsutensilien:		Fremde Kapitalien:	
Einrichtungen	68.378,30	Hinterlegungsgelder	3.730.984,63
Fuhrwerk und Auto	41.644,95	Anteile	2.514,-
	110.023,25	Rückvergr.-Gelder	10.033,10
Warenvorräte	630.547,20		3.743.531,73
	5.704.489,61	Kreditoren:	
		Warenaufschub	97.474,15
		Noch z. zahl. Steuern	200.000,-
			297.474,15
		Ueberschuss einzahl. Rückvergrüpfung der Mitglieder	540.441,06
			5.704.489,61

Gewinn- und Verlustrechnung

Unkosten	2.092.945	05	Bruttoertrag	2.786.548	93
Zinsen	77.775	05	Skonto	4.484	00
Abschreibungen:			Miete	19.002	55
Gebäude	60.000,-		Verschiedenes	11.125	68
Einrichtungen	10.000,-				
Fuhrwerk und Auto	40.000,-				
	110.000,-				
Ergänze einzahl. Rückvergrüpfung der Mitglieder	540.441	06			
	2.821.161	16			

Mitgliederstand am 1. Juli 1939: 3873. Zunahme im Laufe des Jahres: 304. Stand am 30. Juni 1940: 4177. Die Geschäftsanteile haben sich um 1484,- Fr. vermehrt und belaufen sich auf 251.046,40 Fr. Die Haftsummen betragen: 292.390,- Fr.

Grafenstaden, den 17. Oktober 1940.
Die Revisionskommission:
STUTZ, DIETZ, HEINTZ, AMANN.

Grafenstaden, den 17. Oktober 1940.
Der Vorstand:
FR. METZGER, H. ERB, M. FLICK.

Blendax
Zakupasta

preiswert und doch
beste Qualität!

25
PF
45

GESUCHT werden leistungsfähige Fab-
riken, auch größere Blechereien, welche
in der Lage sind

Blecharbeiten
(vorwiegend Rohrleitungen für lufttech-
nische Zwecke) auszuführen. Es wird
Wert gelegt auf qualitativ erstklassige
Arbeit und schnellster Liefermöglichkeit.
Angebote unter W 21008 an die Str. N. N.

TREIBRIEMEN aller Art,
aus Leder, Gummi, Balata, Kamel-
haar, Zellwolle usw.

Transportbänder, Gummischläuche
aller Art,
für Wasser, Pressluft, Luftschutz.

Luftschutzbedarf aller Art.

Asbest- und Dichtungsmaterial
sowie alle techn. Bedarfsartikel,
liefert:

FRANZ J. R. HEINRICH, HANNOVER
Vertretung: BACH & Co., Strassburg
Höhneler Strasse 4 - Ruf 299,94

Unabhängige
Verbrauchergenossenschaft
e. G. m. b. H.
Strassburg-IIIkirch-Grafenstaden

Einladung
zur ordentlichen Generalversammlung am Sonnt-
ag, den 15. Dezember 1940, nachmittags um
3 Uhr, im großen Saale des Vereinhouses,
Postgasse Nr. 7 in IIIkirch-Grafenstaden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes und Aufsichts-
rates über das Geschäftsjahr 1939-1940.
2. Jahresabrechnung (Bilanz, Gewinn- und Ver-
lustkonto).
3. Bericht der Bücherrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresabrechnung und Ent-
lastung des Vorstandes.
5. Verteilung des Ueberschusses.
6. Wahl des Aufsichtsrates.
7. Satzungsänderungen.
8. Verschiedenes.

Die Mitgliederkarte als Ausweis dienend ist
mitzubringen.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein.
Der Präsident des Aufsichtsrates.

BAUSTOFF A. G.
früher MATERIAUX DE CONSTRUCTION
ant. Coopérative des Entrepreneurs
STRASSBURG-NEUDORF, Heyritzweg 14.

Auf Grund eines Beschlusses der Generalver-
sammlung vom 25. Oktober 1940 wurde die bis-
herige Firmenbezeichnung in BAUSTOFF
Aktiengesellschaft umgeändert. Zwei Auszüge
des hierüber erteilten Protokolls sind am
26. Nov. 1940 bei der Geschäftsstelle des Land-
gerichts Strassburg, Abteilung Kammer für
Handelssachen, hinterlegt worden. (30301)

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats
Ferdinand Peter.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Rechtzeitig an Weihnachten denken!



Der grosse Weihnachtswunsch:

Eine HOHNER-Handharmonika, die mit ihrem wundervoll melodischen Klang täglich Freude und Unterhaltung bringen wird. HOHNER-Instrumente in allen Preislagen in der Hohner-Vertriebsstelle

Firma
A. Vogelweith
STRASSBURG, Spiessgasse 19

So ein
Taschenmesser



von
STREISGUTH

ist fabelhaft und fein, bei hundert Gelegenheiten zu gebrauchen. Alles bester Stahl!!! und eine Auswahl... Du wirst staunen.

STREISGUTH, Feinste Stahlwaren
SCHLEIFEREI UND REPARATUREN
Gutenbergplatz

Weihnachten Heute
DAS FEST DER FREUDE
schon sollten Sie Ihre Weihnachts-Einkäufe machen. Jetzt können Sie noch in aller Ruhe Ihre Wahl treffen.
Ein Anzug oder Mantel wird gerade in der heutigen Zeit für jeden Herrn eine Freude sein.

Haas
für Herren- und Knaben-Kleidung

Levoitjer & Co
Am EISERNENMANNSPLATZ



E. Voltz
Bijoutier
Strassburg
Gerbergraben 29

PAUL MESSER
Weine und Spirituosen
STRASSBURG Blauwolkengasse 18



BUCHER ZUM FESTE

PRACHTAUSGABEN
DEUTSCHEN SCHRIFTTUMS
ELSÄSSER
HEIMAT-BÜCHER



NATURLICH
SCHENKEN
SIE
BUCHER
ZU
WEIHNACHTEN!

BUCHER ZUM FESTE

MÄRCHENBÜCHER
PARTEILITERATUR
WERTVOLLE ROMANE
WISSENSCHAFT und TECHNIK

Münsterverlag
VORM. F. X. LE ROUX & CO
SPIESSGASSE 34 - MÜNSTERPLATZ 21

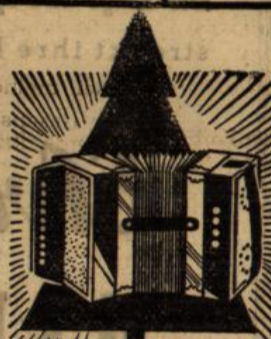
PELZHAUS A. BRUCKER
Gutenbergplatz 3



Das Haus der guten Pelzwaren

Uhren, Gold- und Silberwaren
vorteilhaft bei
KARL MULLER
Goldschmiedemeister
Am Hohen Steg 25 - Strassburg
Grosse Auswahl in Eheringen
Ankauf von altem Gold

Für Weihnachts-Einkäufe
in Rundfunk- und Elektro-Haushalt-Geräten aller Art, Kühlschränken, Staubsauger, Beleuchtungskörper, u.s.w. empfiehlt sich das bestbekannte
Elektro-Fachgeschäft Radio Globus
Freiburger Strasse 24
Fernruf 294-80
Gross-Super Sachsenwerk noch auf Lager



MUSIKHAUS JOSEF HAAR
Strassburg - Gerbergraben 25

Seine Hand- und Mund-Harmonikas „HOHNER“
Blechblasinstrumente
Mandolinen
Genehmigter HOHNER-Vertrieb.

Glaserei und Einrahmerei
Schaufenster, Spiegel, Bleiverglasungen, Autoscheiben
Grosse Auswahl in Bildern
Karl WEHR
STRASSBURG Weissturmstrasse 70
Fernruf: 231.65

Das richtige Geschenk für den Herrn
R. Freyburger
Feine Herren-Mode
Meisengasse 13

K. W. PATT
STRASSBURG
Alter Weinmarkt 16
Fernruf 207.44
SPEZIALHAUS für
ÖFEN - HERDE
Komb. u. Gasherde
Kassenschränke
Ficht-Reparaturen

Lina Singer
Das Spezialhaus für Kübler-Kleidung und Wäsche
Krämergasse 7/9
beim Münster

Beleuchtungskörper
Kandelampen
Stehlampen
Tischlampen
IN GRÖßER AUSWAHL
LICHT- & RADIOHAUS KURZ
STRASSBURG
AM ALTEN WEINMARKT 25-30
TELEFON 207.38

Spezialisten für moderne **BRILLEN**
mit randscharfen Gläsern
Gebrüder Meschenmoser
Nützliche Geschenke
PHOTO
Barometer, Thermometer
Flüssigkeitswaagen
STRASSBURG
Münsterplatz 6-7
Alter Weinmarkt 22
Ferngläser
Hörapparate

Weyrich
AM NEUKIRCHPLATZ DAS ALTBEKANNTE
KORB- u. KINDERWAGENHAUS
Praktische Weihnachtsgeschenke

Die praktischsten
WEIHNACHTS-GESCHENKE
für den
HAUSHALT
finden Sie in der
Eisenhandlung-Haushaltartikel
Aug. Ebehardt
30 • KÖFERGASSE • 30

UND BESUCHEN SIE
UNSERE GROSSE **Spielwaren-SPEZIALABTEILUNG**
WERY
GEWERBSLAUBEN 77-79
WERY-Spielzeug jedes Kinderherz erfreut



Geist Dolf sucht entschwendenes Mädchen

Spekulation mit der Dummheit der Menschen

Hand aufs Herz — wer ist nicht schon, von einer »guten Freundin« mitgenommen, zu einer Kartenlegerin gegangen? Wer hat nicht leicht gebebt und gezittert, wenn ein mit »hellscherischen Fähigkeiten« angepriesener Mann auf der Bühne Wunderdinge aus verschlossenen Briefen oder Daten herauslas? Wer hat nicht schon mit dem Gedanken gespielt, zu einem Handleser oder einer Traumdeuterin zu gehen? Noch heute blühen diese merkwürdigen Pflanzen, die aus der Dummheit und Unaufgeklärtheit der anderen Kapital ziehen, im Dunklen.

Da ist es interessant, einem Sachkenner auf diesem Gebiet zu begegnen: Kriminalkommissar a. D. Pelz, Berlin, der sich seit 17 Jahren mit dieser Materie befaßt. Nur durch einen Tisch getrennt sitzt Herr Pelz vor mir und läßt sich geduldig ausfragen. Inzwischen mischt er ein normales Kartenspiel und läßt mich Karten ziehen. Er kann sie nicht gesehen haben unmöglich — und doch weiß er genau, was ich in der Hand halte. Eine weiße Karte soll beschrieben werden, sie wird von mir unter allen Vorichtsmaßnahmen in ein Täschchen verschlossen, noch in ein Kästchen gelegt. Dann muß ich den Puls fühlen — anscheinend angestrengt vertieft sich der Experimentator, der Puls setzt aus. Schwer kommen die Worte aus seinem Mund. Er sieht plötzlich ein Häusermeer, Verkehrsmittel, große Bauten — kurz er schildert Berlin, das Wort, das verschlossen im Kästchen liegt. Alles ist aber nur ein Kniff, auch das Aussetzen des Pulsschlags gehört dazu — und trotz der räumlich kleinen Entfernung hatte ich nicht das Geringste gemerkt. Ein Beispiel folgt dem anderen — und wenn die Aufklärung nicht käme, würde ich steif und fest an die übernatürlichen Fähigkeiten dieses so sachlich redenden Mannes glauben.

»Was ich Ihnen hier im Kleinen vortrage, das machen die sogenannten Medien und mit okkulten Kräften begabten Männer und Frauen im großen Stil dem Publikum aller Hauptstädte der Welt vor. Damit drängen sie bis in die kleinsten Städte vor, täuschen die Menschen und verdienen eine Unsumme Geld. Ich habe sie alle arbeiten sehen, wenn man ihre Tätigkeit so nennen darf, Hanussen, Orlando di Lasso, Laifa, Dagma, die Farrar. Ich habe allerdings mehr gesehen als die große Menge und habe diesen Betrüger in meinem Buch »Vampyre des Aberglaubens« ein entsprechendes Zeugnis geschrieben. Und nicht zuletzt habe ich die angeblich hellsehenden Medien beobachtet können, die in der Arbeit der Kriminalpolizei eine große Rolle spielen.

Geister können sich trennen

In einem Aktenstück liegt ein Protokoll mit unheimlich großen und ungelungen Buchstaben. Fast könnte einem das Gruseln ankommen, ist es doch ein richtiges »Geisterprotokoll«. Die Vorgeschichte hierzu ist folgende: Ein pommerches Bauernmädchen verschwindet spurlos. Der Vater erhält einen Abschiedsbrief. Was tun die abergläubischen Eltern? Sie setzen sich mit einer Hellscherin in Verbindung und im Bauernhaus findet eine spiritistische Sitzung statt. Die Hellscherin setzt sich in den Trancezustand, und schon meldet sich der Geist Dolf, Herr Pelz, der als Kriminalist gern diesen Verkehr mit der Geisterwelt aufnimmt, stellt nun Fragen, zu denen das Medium die Antworten selbst niederschrieb. Dolf, der Geist, scheint wirklich sehr intelligent zu sein, denn er kann sogar die Nummer des Autos nennen, mit dem das Mädchen entführt wurde. Aber Dolf und sein Medium hatten nicht damit gerechnet, daß das Mädchen nach sieben Jahren aus lauter Heimweh wieder aus der großen Welt, in der es unter falschem Namen gelebt hatte, zurückkehren würde und die Geschichte seiner Entführung erzählen könnte. Und die war ganz anders, als Dolf sie gesehen hatte...

Schuhe bitte in der Garderobe abgeben!

Kinositten in aller Welt

Bis in die fernsten Winkel des Kontinents hat der Film seinen Siegeszug angetreten, der afrikanische Buschmann erlebt ebenso das Wunder der tönenden Leinwand wie der Indianer Amerikas, der Eingeborene Indiens besucht ebenso gerne sein Kino wie der Berliner. Es gibt Filme, die im Fernen Osten nicht minder erfolgreich vorgeführt werden, als etwa in Skandinavien. Aber die Kinos selbst sind in allen Ländern verschieden, überall hat man seine besonderen Eigenheiten, und es ist interessant, sich einmal die Kinositten der Welt näher anzusehen.

Beginnen wir bei Japan, wo man nicht in Stuhlreihen, sondern auf schöngelochten dicken Matten auf dem Boden sitzt. Dem Japaner wäre der Stuhl, wie man ihn in einem europäischen Kino findet, viel zu unbequem, zumal ein japanisches Filmprogramm nicht etwa wie bei uns nur zwei Stunden, sondern mindestens fünf, häufig sogar acht Stunden dauert. Zunächst muß man an der Garderobe nicht Hut und Mantel, aber seine — Schuhe abgeben. Das hängt damit zusammen, daß man die Matten am Boden, auf denen man sich niederläßt, nicht mit vom Straßenstaub schmutzigen Schuhen betreten darf. Der Kinobesuch ist geradezu ein Tagesausflug — man läßt sich während der Vorstellung sein Abendbrot aus einem benachbarten Restaurant holen, man bringt seine kleinen Kinder mit, die lustig zwischen den hockenden Zuschauern hin und her kriechen,

In Memel war ein großer Diebstahl verübt worden. Zwei Leipziger Hellscherinnen mußten kommen, um die Arbeit der Kriminalpolizei zu unterstützen. In ihren Sitzungen schilderten die beiden sehr genau den Vorgang des Diebstahls und den Weg des Diebes, aber leider war der Weg der Kriminalpolizei, der zum Erfolg führte, ein wesentlich anderer als der der beiden Hellscherinnen, die mit viel Geheimnis die Köpfe der Menschen verwirren und die Arbeit der nüchtern und sachlich arbeitenden Beamten sehr erschweren.

Eisenketten zerbissen

Hanussen, ein Jude Steinschneider, hat das deutsche Volk erheblich geblüfft. Zu seinen »Sprechstunden« — natürlich in den ersten Hotels der Städte, in denen er auftrat, traf sich die vornehmste Welt mit den einfachsten Leuten. Sie alle erwarteten Offenbarungen aus dem Munde des »Meisterelepathen«. Aber wie sah es darum aus. Hanussen täuschte die Menschen und begaunerte sie nach einem recht raffinierten Geheimverfahren. Sein Meisterstück war das Zerbeißen einer starken Eisenkette unter okkultem Einfluß, das sein Medium Martha Farrar vornahm. Auch das war nur ein Trick, allerdings ein sehr geschickter. Bei allen seinen Arbeiten leistete ihm sein Sekretär hilfreiche Dienste. Er sammelte z. B. in den Pausen oder im Wartezimmer des Meisters, die Zettel mit den Daten ein. Ein einfaches Beispiel, wie sich Menschen täuschen lassen, ist folgendes: Ein älterer Herr und ein junges Mädchen, die nebeneinander sitzen, geben dem Sekretär einen Zettel mit dem Datum »4. Juni 1909, nachts, Sanatorium Purkersdorf bei Wien«. Ein Blick des geschulten Sekretärs ließ erkennen, daß es Vater und Tochter ist, und daß es nur das Geburtsdatum des Mädchens sein kann. Hanussen sucht diese klaren Fälle in der Garderobe heraus, paukt sich die Reihenfolge ein, in der sein Medium ihm die Zettel auf der Bühne reicht und beginnt langsam und geheimnisvoll zu sprechen: »Ich sehe — ein — weißes Zimmer — eine junge Frau — sie brüllt vor Schmerzen — und schildert so den Geburtsvorgang — und alle Welt ist erstaunt, als der Herr und seine Tochter gerührt danken. Es stimmte also, was der Meister sagte.

Trotz Aufklärung abergläubisch

Trotz aller Aufklärung sitzt der Abergläubigen im menschlichen Herzen viel fester als man denkt. Es fängt an mit dem »unberufen toi, toi, toi« und dem »aufs Holz klopfen«

und setzt sich leider bei vielen fort in heimlichen Besuchen von Kartenlegerinnen, die »von einer guten Bekannten« empfohlen sind und bei denen man eingeführt sein muß. Sieht man sich diese Aussprüche dann nüchtern an, so passen sie im Grunde auf alle Menschen, und nur das Unbeherrschte, Zugeben und Verraten der Gefühle bringt diese Frauen zu Folgerungen, die dann plötzlich »stimmen«. Auch die geheimnisvollen Linien der Hand und das Ausdeuten von Träumen sind beliebte Dinge. So sollen kleine Kinder im Traum Aerger bringen und Hunde treue Freunde sein. Fische, die wegschwimmen, Verluste und Schlangen Glück bringen! Man sollte sich doch lieber an die wirklichen Dinge des täglichen Lebens halten. Es ist gut, daß dem Tun dieser Menschen ein Riegel vorgeschoben wird. Es ist nichts gegen wissenschaftliche Beschäftigung mit graphologischen und astrologischen Fragen zu sagen, aber alles andere ist Aberglauben. Es wird kein Mensch gegen Ahnungen und das »Spökenkieken« Stellung nehmen, das sind Dinge, an deren Aufklärung die Wissenschaftler arbeiten sollen.

Nichts gegen Zauberkünstler

Auch gegen die ehrlich und anständig arbeitenden Zauberkünstler und Illusionisten, die als Artisten in der ganzen Welt geschätzt werden, ist nichts einzuwenden. Sie beherrschen die Tricks in hohem Maße, haben in jahrelangem Training diese Dinge erlernt und keiner wird sich dem »Zaubere« entziehen,



Das Gesicht des deutschen Kampffleglers Aufnahme: Dr. Weller

der von einem gut arbeitenden Künstler auf diesem Gebiete ausgeht und der uns nicht nur die weißen Tauben fröhlich flatternd aus dem Zylinderhut zaubert und mit einem Handstreich ganze blühende Gärten entstehen läßt und Mädchen zugleich, die dann aber frisch und munter ihre Verbeugung machen.

Den Scharlatanen aber, die behaupten, mit okkulten Fähigkeiten ausgestattet zu sein, die den Menschen in Verwirrung und Abhängigkeit zu dem von ihnen vorausgesagten Schicksal setzen, denen ist der Kampf angesagt und ihre betrügerischen Methoden werden dank der Aufklärungsarbeit der Polizei ausgerottet werden.

M. A. Granz.

Kleiner Zwischenfall im Hotelbett

Kurzgeschichte von Max Hertwig

Bei meinem Onkel, dem Sanitätsrat B., war Gesellschaft. Das Gespräch hatte sich gesundheitlichen Dingen zugewandt. Man verhandelte darüber, ob der Schlaf vor oder nach Mitternacht am bestmöglichen sei. Die Meinungen darüber gingen hin und her. In einem anderen Punkte jedoch schienen besonders die Herren übereinzustimmen, nämlich darin, daß das Lesen im Bett bei Lampenlicht durchaus zu verurteilen sei. Das erregte den Widerspruch einiger Damen.

»Meine Damen und Herren,« ließ sich jetzt der Kommerzienrat H. vernehmen, »ich muß Ihnen bekennen, daß ich auch an dieser üblen Angewohnheit leide, die ich nicht verteidigen will. Aber doch hat sie mich einmal vor großem Schaden bewahrt, wenn sie mir nicht gar das Leben gerettet hat.«

»Bitte, bitte, erzählen!« klang es in der Runde.

Der Kommerzienrat steckte sich eine neue Zigarre an und begann:

»In früheren Jahren befand ich mich viel auf Geschäftsreisen und war darauf angewiesen, in Hotels zu übernachten. Sie wissen ja alle, meine Herrschaften, daß es nicht gerade zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehört, heute in diesem, morgen in jenem Hotelbette in Morphous Arme zu sinken. Es gibt ja viele Menschen, die die erste Nacht in einem fremden Bette überhaupt keinen Schlaf finden können und sich erst langsam nach und nach an ein solches gewöhnen. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und liegt am liebsten zu Hause in der vertrauten Kühle. Nun, so schlimm war es mit mir nicht bestellt. Ich hatte mich mit den Unregelmäßigkeiten abgefunden. Nur hatte ich, um die fremde Umgebung einigermaßen zu vergessen und aus diesem Grunde schneller einschlafen zu können, die leidige Gewohnheit angenommen, im Bette eine Weile zu lesen und dabei — horribile dictu — eine gute Zigarre zu rauchen. Erschrecken Sie nicht meine Damen, ich weiß, sie denken jetzt an die schönen weißen Gardinen und Sie, Herr Sanitätsrat, an die zum Schlafen total verdorbene Luft. Aber seien Sie überzeugt: zu Hause, wenn meine teure Ehehälfte an meiner Seite ruhte, unterließ ich dieses schöne Laster.

So befand ich mich einstens in der Hafensstadt R. Meine geschäftliche Mission war erledigt, müde kehrte ich in das Hotel zurück und gedachte, wie Wallenstein einen langen Schlaf zu tun. Mein Zug fuhr erst andern Tags um elf Uhr ab. Ich hatte also reichlich Zeit. Bekannte wohnten keine in der Stadt, wo ich hätte den Rest des Abends zubringen können. Auf die zweifelhaften Vergnügungen, die in der Stadt geboten wurden, verzichtete ich freiwillig. Ich versorgte mich also mit Lesestoff, leichter Lektüre, und begab mich zu Bett. Vorher hatte ich mir eine Zigarre angezündet. Die kleine elektrische Stehlampe auf dem Nachttisch verbreitete einen angenehmen Schein. Es wurde mir bei dem feuchtkalten Wetter, das draußen herrschte, bald recht gemütlich und mollig in dem Bette, und ich vertiefte mich in mein Buch. Die Zigarre schmeckte herrlich. Ab und zu nahm ich einen Zug. Ich hatte mir angewöhnt, den Glimmstengel mit der rechten Hand etwas zum Bette herauszuhalten, damit, wenn sich unversehens Asche ablösen sollte, diese nicht in das Bett fallen konnte.

Ich las gerade eine besonders spannende Stelle, als ich so mit halbem Auge sah, daß ein Teil der heißen Zigarrenasche sich löste und auf die Bettvorlage fiel. Eben wollte ich heraussteigen, um den Störenfried zum Verlöschen zu bringen — die leichte Wolle der Vorlage konnte Feuer fangen — als ich zu meinem größten Schrecken bemerkte, wie eine Hand unter dem Bette hervorkam, die Asche zerdrückte und wieder verschwand.

Eiskalt rann es mir durch alle Glieder.

— Ich war unfähig, mich auch nur im geringsten zu bewegen. Dies war mein Glück: der Einbrecher — ein solcher konnte es nur sein — ahnte nicht, daß ich ihn entdeckt hatte. Jedenfalls war er in dem Glauben, das Herunterfallen der glimmenden Asche sei von mir nicht bemerkt worden. Wenn die Bettvorlage unbeachtet Feuer fing und brannte, so konnte er unter dem niederen Bett durch den Qualm entweder ersticken oder zum mindesten bei der Löschung der Flammen vorzeitig entdeckt werden. Deshalb war er mir bei der Beseitigung der Glut unfreiwillig zugekommen.

Ich befand mich in einer unangenehmen Lage und sah ein, daß ich vollkommen wehrlos war. Mit diesem Bewußtsein gewann ich aber auch meine Geistesgegenwart wieder. Sprang ich jetzt auf und schlug Lärm, dann war es nicht ausgeschlossen, daß der Kerl mir eins versetzen konnte, daß mir vielleicht der Atem für immer ausgegangen wäre. Außerdem konnte er so schnell die Türe gewinnen und flüchten, daß man seiner nicht mehr habhaft geworden wäre.

Ich mußte deshalb zu einer List meine Zuflucht nehmen. Zunächst verhielt ich mich noch eine ganze Weile still und stellte mich, als ob ich eifrig lesen würde, obwohl mir das Herz fast hörbar klopfte. Dann fing ich leise an für mich zu knurren und zu brummen, aber doch so, daß es der unter dem Bett Liegende hören konnte. Ich wollte damit den Anschein erwecken, als ob ich plötzlich von furchtbaren Magenschmerzen befallen worden sei. Augenscheinlich gelang es mir, denn nichts regte sich. Dann immer stärkere Schmerzen regte sich. Dann immer stärkere Schmerzen regte sich. Dann immer stärkere Schmerzen regte sich. Dann immer stärkere Schmerzen regte sich. Dann immer stärkere Schmerzen regte sich.

Ein Entrinnen des Verbrechers war ausgeschlossen, denn das Zimmer lag im zweiten Stockwerk des Hauses. Auf mein lautes Rufen eilten einige handfeste Männer herbei, und wir nahmen den Eindringling fest. Wie sich später herausstellte, war es ein von der Polizei schon lang gesuchter Verbrecher, ein sogenannter schwerer Junge, der vieles auf dem Kerbholz hatte.

Sie mögen lächeln, meine Damen und Herren, aber ich versichere Ihnen, daß ich seit diesem Vorfall jedes Mal unter das Bett schaue, wenn ich in die Lage komme, in einem fremden Hause übernachten zu müssen.

Aussprüche über Bücher

»Suum quisque. Jeder nimmt das Seinige aus den Büchern, die er liest.« Christian Morgenstern.

»Ein Buch, das nicht wert ist, zweimal gelesen zu werden, ist auch nicht wert, dass man es einmal liest.« Karl Julius Weber.

Advertisement for Nedalax-Dragees, featuring a logo with a globe and the text 'Für gezeigerten Stuhl' and 'Nedalax-Dragees'.

»Zarewitsch« vor ausverkauftem Hause

Gastspiel des Badischen Staatstheaters im Straßburger Stadttheater

Nicht nur Schauspiel und Oper, sondern auch die Operette übt ihre mächtige Anziehungskraft auf da... wiederwachte Theaterleben Straßburgs aus.

Die Kräfte des Badischen Staatstheaters unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Marzluff und mit den Mitgliedern des Straßburger Orchesters taten alles, um möglichst viel von der Stimmung und dem melodischen Schwung des in die russische Atmosphäre getauchten Werkes wiederzugeben.

Dafür stellten sich die Solokräfte um so eifriger in den Dienst der zügigen und schmelzenden Lehar-Melodien und sorgten durchweg für ein temperamentvolles, unterhaltsames Spiel.

»Der Zarewitsch« ist weniger als andere Lehar-Operetten mit wirklich komischen Rollen ausgestattet.

die den beiden lebhaften Beifall spendeten, vor allem Hildegard Thiess, dem kleinen Weibsteufel, der so allerliebst zu singen und tanzen weiß.

Paracelsus-Kongreß in Salzburg

Zum 400. Todestag im Jahre 1941

Anlässlich des 400. Todestages des großen Arztes, Chemikers und Naturforschers Paracelsus wird vom 20. bis 26. September 1941 ein internationaler Paracelsus-Kongreß in Salzburg stattfinden.

Das Programm sieht u. a. folgendes vor: Die Eröffnung des Paracelsus-Kongresses in Anwesenheit des Schirmherrn, Reichsministers Dr. Frick im Festspielhaus Salzburg.

Spanische Komödie

Uraufführung in Bielefeld

Lope de Vega, neben Calderon und Cervantes Spaniens größter Dichter und Begründer des spanischen Nationaldramas, schuf mit unerschöpflicher Phantasie, ge-

nialer Unbekümmertheit um die Form, aber mit untrüglichem Künstler- und Bühneninstinkt viele hundert Komödien, deren Stoff durchweg aus dem Gesellschafts- und Volksleben seiner Zeit (um 1600) genommen ist.

Neues aus der Shakespearforschung

Für seine Königsdramen hat Shakespeare Halls Chronik über die Regierung von Heinrich IV. und Heinrich V. benutzt.

Unbekannte Haydn-Werke in Berlin

Die Hochschule für Musik in Berlin, die schon mehrfach auf ihrem Programmzettel »Unbekannte Haydn« stehen hatte, führte soeben vier Instrumentalwerke aus der sogenannten »Münchener Haydnrenaissance« auf.

diese Werke nicht streng philologisch verbürgt. Es handelt sich bei diesen Werken um Grenzfälle, wie sie für das umfangreiche Werk eines großen Malers, Musikers oder Dichters niemals ausbleiben.

Filmvorführung am Vormittag. Wie bereits andere Städte ist nun auch München in seinem Imperial-Filmtheater zu Kinovorstellungen am Vormittag und zwar ab 10 Uhr übergegangen.

Aufnahmen zu »Operette« beendet. Die Aufnahmen zu Willi Forsts großen Wiener-Film, der unter dem Titel »Operette« die Glanzzeit der Wiener Operette in einer dramatischen Spielhandlung schildert, sind beendet.

Berliner Start von »Friedrich Schiller«. Der mit hohen Prädikaten ausgezeichnete Herbert Maisch-Film der Tobis »Friedrich Schiller, der Triumph eines Genies«, wird am 17. Dezember im Capitol am Zoo in Berlin erstausgeführt.

Prof. Gebhardt, 80 Jahre. Der zu Kolmar im Elsaß geborene, in Eutingen bei Pforzheim aufgewachsene Maler August Gebhardt, Professor an der Hochschule für bildende Kunst in Karlsruhe, vollendete am 5. Dezember sein 80. Lebensjahr.

Email - Schilder

In allen Größen liefert billig und kurzfristig Adolf Häfele, NAGOLD, Württemberg, 61396



Kunstdruckerei Arthur Albrecht & Cie. Karlsruhe a. Rh. Ruf 198 Wir drucken alles! Buch - Stein - Offsetdruck

Ansichtskarten

Von Ihrem Lokal oder Stadtsicht nach eingesandten Fotoverlagen in prima Fotofotografie 1000 St. nur 29 RM. Echt Bromsilber 49 RM. (30173)

Photo- u. Luftbildverlag J. Beck, Stuttgart-Ebingen, Neckarhalde.

Verloren Selbstinformat. 32jährige Beamten-tochter, Elsässerin, 1,76 m groß, dunkelblond, schlank, an-gen. Auß., kath., tadell. Vergangenheit, sehr häusl., m. gut. Aussteuer, wünscht geb. Herrn in sich. Stellg. kenn. z. lernen zwecks

Schwarze Käse Kater, am Hals weiße Haare, auf »Petere« hörend, am Sonntag abhandelt gekk. Wiederbringer oder dazu beizug. Mittel, wird gut belohnt. (8834) Nels, Eckbühlheim, Odillenstraße 16.

Heirat Ang. unt. F. 29.974 an die Str. N. N.

Heirat wünscht 63jährige, bessere evg. Witwe mit symp. Herrn. Ehevormittlung Gutleutg. 21, part. (8669)

Heirat mit bess. Herrn. Ehevormittlung Gutleutg. 21, part. (8670)

Heiraten Das größte Ehevormittlungsbüro von Els. u. Lothr. lat. wieder eröffnet. Neue Kunden verl. Prospekte.

»Getreumittlung«, früher »Agellmas«, Salome, Freiburg, str. 22, Straßburg. (8872)

Ihre Anzeigen finden in den »Strassburger Neueste Nachrichten« weiteste Verbreitung.

WEIHNACHTS-WUNSCH! S. geb. Herr in höh. Post. (Els.), w.

Idealehe m. geeizn. Person. in guten Verhält. Pers. Zuschr. unter 8637 an die Straßb. Neueste Nachricht.

NICHT ERST ABWARTEN

Gleich Profana-Tee trinken!

PROSANA-Tee's sind vielfach erprobte, biologisch abgestimmte Heilkräuter-Teemischungen.

- Abführ-Tee: Wirksam, unschädlich, rein natürlich. Gegen Verstopfung, Hartleibigkeit, Verdauungsbeschwerden u. Folgen. Original-Packung 1,25 RM.
Appetit-anregender Tee: hebt u. fördert die EBLUT u. steigert das allgemeine Wohlbefinden. Paket 1,40 RM.
Arterien-Tee: Gegen Aderverkalkung, wirkt blutverdünnend. Blutreinigend, setzt Blutdruck herab. Original-Packung 1,40 RM.
Blutentlastungs-Tee: Ableitende Wirkung auf Darm u. Nieren. Reinigend, angewendet b. Krankheiten, die ihre Ursache im versäuerten Blut haben. Original-Packung 1,25 RM.
Gicht- u. Rheuma-Tee: Eine wirksame Mischung reich an Kalium, Natrium, Kiesel- u. Ameisensäure. Bei Gicht, Gliederreizen, Rheuma, Hexenschuß, Ischias, Pocioga usw. Original-Packung 1,30 RM.
Darm-Tee: hat keine abführende Wirkung, sondern kräftigt d. Darm und sorgt auf diese Art u. Weise für eine geregelte Verdauung.
Grippe-Schwitz-Tee: Wertvoll bei allen Erkältungskrankheiten: Influenza, Katarrhen und Grippe. Original-Packung 1,25 RM.
Hämorrhoiden-Tee: Angenehm regulierende Wirkung auf den Darm und die Blutzirkulation. Gegen Hämorrhoidenbildung. Original-Packung 1,25 RM.
Hautreinigung-Tee: Gegen Haut- u. Gesichtsunreinigkeiten, wie Ausschlag, Pickel, Pusteln, Finken, Mitesser. Original-Packung 1,25 RM.
Herz- und Asthma-Tee: Bei unregelmäßiger Herzrhythmus und Atembeschwerden. Herzberuhigend, kräftigend. Original-Packung 1,50 RM.
Kinder-Beruhigungs-Tee: Wohlschmeckend, von Kindern gern genommen. Gutes Vorbeugungsmittel. Zur Beruhigung d. Kinder, vor allem beim Zahnen. Original-Packung 1,40 RM.
Leber-Gallen-Tee: Leber- und Gallenfunktion besonders anregende Mischung mit speziellen Heilwerten. Original-Packung 1,40 RM.
Lungen-Kräuter-Tee: Ausgesuchte Gebirgskräuter, hoher Kalk- und Kieselsäuregehalt. Reinigt die Atmungsorgane. Rest Appetit an, hilft gegen Husten. Original-Packung 1,30 RM.
Magen-Tee: Bei verdorbenem Magen, Ueberäuerung, Appetitlosigkeit, Magen- und Darmbeschwerden. Original-Packung 1,40 RM.
Nerven-Schlaf-Tee: Bei schwachen, überanstrengten Nerven, Schlaflosigkeit, Erregungen. Kräftigt und beruhigt. Original-Packung 1,30 RM.
Nieren-Blasen-Tee: Fördert Harnabsonderung, Nierentätigkeit. Bei Blasen- und Steinbildung. Original-Packung 1,30 RM.
Schlankheits-Tee: Bewährtes kosmetisch-diätetisches Genußmittel ohne schädliche Nebenwirkung. Regelt d. Stoffwechsel, wirkt gegen Fettigkeit wohltuend und schmackhaft. Original-Packung 1,40 RM.
Still-Tee: Sorgt bei stillenden Müttern für eine reichere Milchabsonderung auf natürliche Weise. Original-Packung 1,25 RM.
Stopt-Tee: Erprobt bei Durchfällen, Leibschmerzen, Kolik, Darmkatarrh, Verdauungsstörungen. Original-Packung 1,25 RM.
Brust-Husten-Tee: Gute Wirkung bei Heiserkeit, Husten, Katarrhen und Schnupfen, Brust- und Halsweh, Schleimauflösend, reizmildernd. Original-Packung 1,25 RM.

BIOLOGISCHER KRÄUTERTEE-VERTRIEB MÜNCHEN 9

Bestimmt erhältlich bei In Straßburg: Gutenberg-Drogerie R. Lutz, Gewerkslauben 20. Med. Drogerie Deckert, Steinstraße 54. Drogerie zur Hauptpost E. Benz, Hindenburgstraße. St. Magdalenen-Drogerie W. Burri, Krutenaustraße 31. Drogerie Leo Fritz, Langstraße 24. Drogerie zum Roseneck R. Witz, Am Roseneck 11. Drogerie Hugo Nuß, Küß-Strasse 3. Drogerie Herbert Kleindienst, Nikolausring 1. Drogerie zum Hirschen Karl Mentzer, Straßburg-Neudorf, Polygonstraße 29. Drogerie Eugen Bissler, Straßburg-Neuhof, Altenheimerstraße 22. Med. Drogerie Zum weißen Kreuz, P. Weltz, Molsheimerstraße. — In Grafenstaden: Robert Carbiener, Apotheker, Hauptstraße. Med. Drogerie Bach, Hauptstraße 124. — In Zabern: Drogerie zum Samariter, F. Wolff. — In Schlettstadt: Drogerie F. Xaver Hasser, Rittergasse 12. Alleinvertrieb für Elsass, Lothringen und Luxemburg: HÄNDLE & THUDIUM, Großhandlung in pharm.-kosmet.- u. chem.-technischen Produkten STUTTGART-W., Schwabstr. 125/127, vertreten durch: Joh. STAHL, Straßburg-Schiltigheim, Tel. 31 185.

GRAVIERUNGEN FÜR GESCHENKE J.J. STAHL EUGEN WÜRTZ-STRASSE 15

Gesuche Abschriften aller Art. FISCHER, Wilhelmstraße 2 STRASSBURG.

Unterricht Lett deutliche Bücher Würde nachhelfen in Algebra u. Geometrie. Adr. erfr. unt. 8783 in den Straßburger N. N.

Die Zinzendorf-Schulen erziehen die Jugend zum Dienst an Volk und Reich. Sorgfältige christliche Charakterbildung + Ernsthafte Schularbeit Sport + Heimkulturen

KÖNIGSFELD SCHWARZWALD Höhenkurort 763 m Private Oberschule für Jungen mit Schülerheim. Private Oberschule für Mädchen, 2 Schülerinnenheim. Tücherheim. Private Haushaltungsschule (Berufsschule), Kunstgewerblich. Unterricht, Weben. 6. Klasse der Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form. Schulsanatorium »Tannenhaus«, verbunden mit priv. Oberschule für Jungen. Erholungsbüro für schulpflichtige Knaben. Ärztliche Leitung.

Auskunftschriften durch die Leitung der Zinzendorfschulen Herrnhut-Sachsen

STADT STRASSBURG

Bekanntmachung

betreffend Auslosung von Schuldverschreibungen der Stadt Strassburg

Bei dem am 10., 11., 14. und 15. Oktober 1940 stattgefundenen Auslosungen von Schuldverschreibungen der Stadt Strassburg zur planmässigen Tilgung der Anleihen der Stadt Strassburg sind die nachstehenden Nummern gezogen worden:

I. 3 1/2 % Anleihe vom Jahre 1893

Table with 5 columns: Lit. A zu 1000 Mk., Lit. B zu 500 Mk., Lit. C zu 200 Mk.

II. 4 % Anleihe vom Jahre 1901

Table with 5 columns: Lit. A zu 2000 Mk., Lit. B zu 1000 Mk., Lit. C zu 500 Mk.

III. 3 1/2 % Anleihe vom Jahre 1903

Table with 5 columns: Lit. A zu 2000 Mk., Lit. B zu 1000 Mk., Lit. C zu 500 Mk.

IV. 4 % Anleihe vom Jahre 1907

Table with 5 columns: Lit. A zu 2000 Mk., Lit. B zu 1000 Mk., Lit. C zu 500 Mk.

V. 4 % Anleihe vom Jahre 1909

Table with 5 columns: Lit. A zu 2000 Mk., Lit. B zu 1000 Mk., Lit. C zu 500 Mk.

VII. 4 % Anleihe vom Jahre 1912

Table with 5 columns: Lit. A zu 2000 Mk., Lit. B zu 1000 Mk., Lit. C zu 500 Mk.

VIII. 4 % Anleihe vom Jahre 1913

Table with 5 columns: Lit. A zu 2000 Mk., Lit. B zu 1000 Mk., Lit. C zu 500 Mk.

IX. 5 % Anleihe vom Jahre 1919

Table with 5 columns: Serie A zu 2500 Fr., Serie B zu 1000 Fr., Serie C zu 500 Fr.

Large table of numbers for the 1912 and 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1919 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1912 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1912 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Large table of numbers for the 1913 bond drawings, organized in columns.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'Lit. D zu 200 Mk. = 250 Fr., gelöst zum' and 'IV. 4% Anleihe von 1907'.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'Lit. A zu 2000 Mk. = 2500 Fr., gelöst zum', 'Lit. B zu 1000 Mk. = 1250 Fr., gelöst zum', and 'V. 4% Anleihe von 1909'.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'Auslosung zum 2. Januar 1940', 'I. 3 1/2% Anleihe von 1893', and 'II. 4% Anleihe von 1901'.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'III. 3 1/2% Anleihe von 1903', 'VI. 4% Anleihe von 1911', and 'VII. 4% Anleihe von 1912'.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'VIII. 4% Anleihe von 1913', 'IX. 5% Anleihe von 1919', and 'I. 3 1/2% Anleihe von 1903'.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'II. 4% Anleihe von 1907', 'III. 3 1/2% Anleihe von 1903', and 'IV. 4% Anleihe von 1907'.

Table with columns for serial numbers and values, including sections for 'V. 4% Anleihe von 1907', 'VI. 4% Anleihe von 1911', and 'VII. 4% Anleihe von 1912'.

Die Rückzahlung dieser Schuldverschreibungen erfolgt gegen Rückgabe der Titel und der dazu gehörenden Zinsscheine sowie des Aufwertungsscheines (letzterer für die Anleihen von 1893 bis 1913).

Die Inhaber aus dieser Schuldverschreibungen werden ersucht, die Einlösung zu bewirken. Der Betrag von etwa fehlenden, nach dem Auslosungstermin falligen Zinsscheinen wird vom Nennwert der Schuldverschreibungen in Abzug gebracht.

Straßburg, den 27. November 1940
Der Stadtkommissar:
ELLGERING

STATT BESONDERER ANZEIGE

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Großvater, Schwiegervater und Verwandten

Eduard Paul

Oberlehrer i. R.

nach langem schwerem Leiden, im Alter von 69 Jahren, versehen mit dem heiligen Sterbesakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Strasbourg-Tiefenbach, den 5. Dezember 1940. Für die trauernden Hinterbliebenen: Adalbert PAUL, Pfarrer.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Begräbnisses unseres lieben unvergesslichen Verstorbenen

Wilhelm Veith

Gasangestellter

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumen spenden, sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus.

Strasbourg, den 7. Dezember 1940. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

STATT BESONDERER ANZEIGE

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren kreisorgelnden Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Vetter und Verwandten

Herrn Eduard Regal

Vorarbeiter

nach schwerem Leiden, im Alter von 42 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Strasbourg-Neuhof, 5. Dezember 1940. Die trauernden Hinterbliebenen.

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich für die tröstliche Teilnahme anlässlich des schmerzlichen Verlustes meines geliebten Gatten, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers

Herrn Gustav Schubnell

Strasbourg, den 6. Dezember 1940.

Barrstraße 3a. Familie SCHUBNELL und JEST. (8861)

+ Asthma, Kalarrh, Bronchitis + Husten, Verschleimung heilt von Grund auf das neue, hochwirksame Vitaminpräparat „Palmo-Pantaplex“.

Bekanntmachung

über die Neufestsetzung der Grundlöhne in der gesetzlichen Krankenversicherung

Aufgrund der Verordnung des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß über die Festsetzung der Jahresarbeitsverdienstgrenze und über die Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung vom 5. 11. 40, veröffentlicht im Verordnungsblatt des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß Nr. 15 vom 22. 11. 40, Seite 330, wurden die Grundlöhne zur Berechnung der Beiträge und der Beiträge in der Krankenversicherung mit Wirkung ab 1. November 1940 neu festgesetzt.

Table with columns: Lohnstufe, Kalender-Tag, Arbeits-Tag, Woche, Monat, Grundlohn, Beitragssatz, Der Beitrag berechnet sich für jeden Kalendertag und zwar: 1 Tag, 7 Tage, 14 T., 21 T., 28 T., 30 T.

Für Versicherte, die im Falle der Arbeitsunfähigkeit Anspruch auf Weiterzahlung des Lohnes oder Gehalts haben, ermässigt sich der Beitrag wie folgt: von mindestens 3 Wochen bis einschliesslich 13 Wochen auf 5 vom Hundert; bei mehr als 13 Wochen auf 4,5 vom Hundert der obigen Grundlöhne.

Im Namen des Volkes! In der Strafsache - J. 88/39 gegen Lück Josef, 39 Jahre alt, Landwirt in Bühl, geboren am 14. April 1900 in Eberbach-Seltz, Sohn von Anton und Richard geb. Walter, verheiratet, ein Kind, nicht vorbestraft, persönlich anwesend,

SCHLETTSTADT Bekanntmachung A. Ausgabe von Lebensmittelkarten Für die Bevölkerung von Schlettstadt werden in der Fruchthalle die Lebensmittelkarten ausgegeben und zwar: Dienstag, den 10. Dezember 1940, für die Anfangsbuchstaben A bis einschließlich K und Mittwoch, den 11. Dezember 1940, für die Anfangsbuchstaben L bis Z, jeweils von 8,30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Gottesdienst-Anzeiger Evangelischer Gottesdienst Sonntag, den 8. Dezember 1940 (2. Advent) Jung St. Peter 10 Krafft, 15 Wolff, Neue Kirche 9,45 Dr. Berron, 17 Kopp, St. Wilhelm 10 O. Müller, 3 Mail, St. Thomas (Martinskirche) 9,30 Roth, 17 Roth, Alt St. Peter 9,30 Walter, 9,30 Klein, St. Aurelien 9,45 Brandt, Reformierte Kirche 9,30 Bartholme, Diakonissenhaus, Sonntag 17,30 Dr. Metzenthin. Lutherische Kreuzkirche (Metzgerpl.), 15 Uhr.

Beerdigungs - Institut Kranz-Geschäft EUGEN ACKER Fischerstädten 10 - STRASSBURG - Fernruf 22 795 Leichtentransporte von u. nach auswärts

ROLLADEN-REPARATUREN Schnell! - Gut! - Billig! KISSENBERGER Schiltigheimerplatz 2

Amtliche Anzeigen

BEKANNTMACHUNG Schließung der städtischen Dienststellen Die städtischen Dienststellen werden mit Ausnahme des Standesamtes, des Quartieramtes und der Stadtkasse wegen der Ausgabe der Lebensmittelkarten am Montag, den 9. Dezember 1940 für den Nachmittagsdienst geschlossen.

BEKANNTMACHUNG Ausgabe der Kohlenkarte Am Dienstag, den 17. Dezember 1940, werden die Außenstellen des Wirtschaftsamt I, die Kohlenkarten an die Bevölkerung ausgegeben.

BEKANNTMACHUNG Maul- und Klauenseuche Im Stadtteil Schiltigheim ist unter dem Viehbestande der Landwirte Schirm, Adels-hofenstrasse, Meyer, Rustbaumgasse, und Heckmann, Pfahllochgasse, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

BEKANNTMACHUNG Eröffnung der Staatlichen Haushaltungsschule in Strassburg Am Montag, 9. Dezember 1940, nimmt die Staatliche Haushaltungsschule ihren Unterricht auf.

BEKANNTMACHUNG Veröffentlichung Lauf Beschluß der Gesellschafter der Firma Etablissements Beech & Cie, S. a. r. l., 30, rue des Juifs, eingetragen in Strassburg im Handelsregister Nr. B. 3670, Bd. 47, Bl. 64, Nr. 4919, wird deren Bezeichnung wie folgt umgeändert: BEEH & Co., G. m. b. H.

BEKANNTMACHUNG Veröffentlichung Laut Anordnung vom Chef der Zivilverwaltung im Elsaß über Namens- und Firmenänderung, wurde am 30. November 1940 folgender Beschluß gefaßt: E. KAAS & Cie, Société à responsabilité limitée, Fabrique d'emballages métalliques, Strasbourg-Meinau, rue de la Plaine 21, eingetragen in Strassburg am 14. Januar 1935, Follu Nr. 145, Handelsregister Strassburg Nr. B 3265, wird deren Bezeichnung wie folgt umgeändert: Elsässische Blechenballagenwerke E. Kaas & Cie, Gesellschaft m. beschr. Haftung, Strassburg-Meinau, Danziger Straße 21.

Landesversicherungsanstalt Elsaß-Lothringen BEKANNTMACHUNG Beitragsmarken

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die alten Beitragsmarken, d. h. die bis zum 4. August 1940 gültigen Marken nur noch bis zum 10. Dezember 1940 bei den Postanstalten im Elsaß zum Verkauf vorrätig liegen.

Arbeitgeber und freiwillige Versicherte, die mit der Beitragsleistung für die Zeit vor dem 5. August 1940 noch im Rückstand sind, werden in ihrem Interesse dringend ersucht, sich sofort die benötigten Marken bei den Postanstalten bis zu diesem Datum zu beschaffen.

Bekanntmachung Maul- und Klauenseuche Im Stadtteil Schiltigheim ist unter dem Viehbestande der Landwirte Schirm, Adels-hofenstrasse, Meyer, Rustbaumgasse, und Heckmann, Pfahllochgasse, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Kanzlei der Treuhänder A.G. für Elsaß und Lothringen Langstrasse 103, STRASSBURG I. Els. Durch Beschluß des Geschäftsführers, Herrn Karl Lutz, wurde die » Pension Mon Soleil«, S. A. R. L., Hohwald, in die Firmenbezeichnung » Pension zur Sonne«, in Hohwald, umgeändert.

VERÖFFENTLICHUNG Laut Anordnung vom Chef der Zivilverwaltung im Elsaß über Namens- und Firmenänderung, wurde am 30. November 1940 folgender Beschluß gefaßt: E. KAAS & Cie, Société à responsabilité limitée, Fabrique d'emballages métalliques, Strasbourg-Meinau, rue de la Plaine 21, eingetragen in Strassburg am 14. Januar 1935, Follu Nr. 145, Handelsregister Strassburg Nr. B 3265, wird deren Bezeichnung wie folgt umgeändert: Elsässische Blechenballagenwerke E. Kaas & Cie, Gesellschaft m. beschr. Haftung, Strassburg-Meinau, Danziger Straße 21.

STADTTHEATER STRASSBURG

Samstag, den 7. Dezember 1940

Gastspiel:
BADISCHES STAATSTHEATER
KARLSRUHE

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von G. Rossini

Anfang 19 Uhr 30 Ende 22 Uhr
D-Preise

HERREN-AUSSTATTUNG

Buisson-Zimmermann

Strassburg, Blauwolkengasse 1

Herrenhemden auch nach Mass
Schlafanzüge
Krawatten

30106 sind beliebte Weihnachts-Geschenke



GISBERT WACKER
BORGWARD-AUTOMOBILE
STRASSBURG-NEUDORF

MÜLHAUSER STRASSE 41 - TEL. 405.36

MÖBEL SCHERTZ

bieten jede

Garantie für Qualitätsware

nur Strasse des 19. Juni 32

POLSTERWAREN EIGENES FABRIKAT

Fensterglas

in Kisten und Waggonweise

Autoscheiben - Glasplatten

Möbelspiegel
auch nach Schablone

Toilettespiegel - Schockspiegel

Fazettegläser - Kitt - Gewölbte Gläser
für Backofenlampen liefert:

V. AVRIL, Glas-Manufaktur ZABERN
Fernruf 21

JOHANN ORTH G. m. b. H.
MÜLHAUSEN i. Elsass
Fernruf 980

GROSSHANDEL
für
SCHROTT und METALLE

Ihre Anzeigen

finden in den „Strassburger
Neueste Nachrichten“ weiteste
Verbreitung!

**Taylorix Lohn- und Gehalts-
Buchhaltung**

Konto, Liste, Beutel in einer Niederschrift.
Geringe Anschaffungskosten • Billig im Gebrauch.
• Sofort lieferbar •

Sonderprospekt 430 kostenfrei

Taylorix Organisation
Stiegler, Hauser & Co. Stuttgart

Bezirksstelle Strassburg:
Josef Müller, Feggasse 9, Tel. 25529
Mitarbeiter an allen grösseren Plätzen gesucht.

**Offentliche
KONZERTE**

ausgeführt von einem Musik-
zug der Waffen-SS
am 7. Dez. 1940, 20 Uhr
Strassburg - Schiltigheim
Rotes Haus

Am 8. Dez. 1940, 15 Uhr
Strassburg, Sängershaus
EINTRIT FREI!

Geschäfts-Verlegung

Das
Kurz-Wollwarengeschäft
WEBER-HEEGER
Gutenbergplatz 10
ist nach
Schlossergasse 18
neben SADAL verlegt.



Unterhalt und Reparatur
von Schreib-, Rechen-, Buchungs-
maschinen aller Marken
Reparaturwerkstätte J. UHL
Strassburg, Am Roseneck 22

Pepler Farbenfabrik
Strassburg, Mühlentplan 3

Schirme • Stöcke • Lederwaren

CHARBONNEL

das altrenommierte Vertrauenshaus
Gegründet 1842 • Eisernerplatz 7
ist wiedereröffnet
und bietet zu Weihnachten eine reichhaltige Auswahl.

ALBERT HILBERT K. G.

UNIFORMFABRIK
GEGRÜNDET 1872

Strassburg, Alter Weinmarkt 27^{II}
TELEFON 219 19

Uniformen - Uniformbedarf
für Wehrmacht, Polizei, Gendarmerie, Reichsbahn
sowie alle Uniformträger.

TOTAL
Feuerschutz

Kohlensäure-Troch-
kenlöser Total
Kohlensäure-
Schneelöser
Polar-Total
Nasslöser
Schaumlöser
Tetra-Löser
Magnes.-Löser
Kommet-Total-Luft-
schaumstrahlrohre
fahrbare und ort-
festeste CO₂ und
Luftschaum-Feuer-
schutz-Anlagen
VERTRETUNG
für Unter-Elsass
Paul LEOPOLD
Feuerwehr-Ingenieur a. D.
Strassburg/Elsass
Strasse der Arbeit 2
Fernspr. 202,96
(b. alten Gaswerk)

Verschiedene
kleine Anzeigen

Wer gibt Auskunft
über STAMM Benj.,
170, R. I. 1. Komp.
Seit 11. Juni mit d.
ganzen Sektoren bei
Attachy (Ardennen)
verschollen. Ausk.
geg. Vergüt. der
Unkosten an: A.
Stamm, Bischoheim,
Hauptgasse 4a. (8771)

Wer kann Auskunft
geben über den Ver-
bleib des Caporal-
Chef Georg Fricker,
28 J. alt, verschol-
len bei Bethune
(Pas-de-Calais) seit
Mitte Mai 1940. —
Letzte Adr.: 22e Ba-
tillon de Chars de
Combat, 3e Comp.
Secteur postal 9471.
Fricker, Universitäts-
strasse 3. (8729)

Textil-Handelsvertreterunternehmen

in Süddeutschland sowie Ostmark erstklassig ein-
geführt, sucht Verbindung mit leistungsfähigen
Webereien und Druckereien zwecks Übernahme
der Vertretungen. Angebote unter S 21005 an die
Strassburger Neueste Nachrichten.

Verdunkelungs-Anlagen
für Industriewerke

in kompletter Ausführung durch das Spezialgeschäft

Stegmüller & Söhne
STUTT GART - Königstrasse 16 - Fernruf 20044/45

Beratung und Voranschläge kostenlos!

Deutscher Achsenverband G. m. b. H.
HAGEN i. Westfalen

liefert durch seine ihm angeschlossenen Werke
alle Arten

FUHRWERKSACHSEN
wie Lastachsen, Schmierachsen
und Patentachsen.

ANZEIGEN
für die

MONTAGS-AUSGABE

der „Strassburger Neueste Nachrichten“
erbitten wir bis spätestens

SAMSTAG ABEND 18 UHR

**STEMPEL
ISLER
ALTER-FISCHMARKT
STRASSBURG
SCHILDER**

RADIO

Bau u. Reparaturen,
Modernisierung, alt.
Modelle.
Spezialität: Wickel-
ungen aller Spulen-
arten u. Transformat.
RALSA, Bergherrng. 9 beim Altes Badhof

**WEIHNACHTS-
AUSSTELLUNG**

Formschöner
WOHNKÜCHEN

In:
Schleiflack
Nussbaum-
Kirschbaum-
Kiefern- und
Eschmaser
Deutsche Wertarbeit!
Sonntag geöffnet
von 2-5 Uhr

Das
Möbelhaus mit der grossen Auswahl
Wend
Steinstrasse 39

Trinkt

MUTZIGER LIMONADE

aus feinsten Rohmaterialien hergestellt,
billiges, angenehmes und bekömmliches Tafelgetränk

BRAUEREI WAGNER, MUTZIG



DEIN BANKSPARBUCH
ein Schutz gegen
die Stürme des Lebens!

Der kluge Mann legt sich rechtzeitig ein Bank-
Sparbuch an als Schutz gegen die Wechselfälle des
Lebens und als Hilfsmittel zum Aufbau der eigenen
Existenz und der seiner Kinder.
Er nutzt damit nicht nur sich und den Seinen,
sondern leistet zugleich auch der Volksgemeinschaft
einen wertvollen Dienst. Und dann - wer sein
Geld der Bank anvertraut, dem steht die Bank auch
in allen Geld- und Vermögensfragen jederzeit mit
ihrem Rat zur Seite.

Spare bei der Bank

DIE BANK IST DEIN FREUND

Reichsbildberichterstatte der N.S.D.A.P.

HEINRICH HOFFMANN

Verlag nationalsozialistischer Bilder
STRASSBURG • Am Hohen Steg 15
Auslieferungslager für das Elsass eröffnet

Neuerschienen: Das Bildwerk „Mit Hitler im Westen“
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen